



Studienführer BA Moderne Sinologie

Wintersemester 2017/2018

Grußwort

Liebe Studierende,

Herzlich willkommen am Ostasiatischen Seminar der Universität Göttingen. Sie haben sich für einen unserer sinologischen Studiengänge entschieden und sind sicher schon gespannt auf Ihr Studium und das Universitätsleben. Um Ihnen den Einstieg etwas zu erleichtern, haben wir in diesem Studienführer Informationen zum Seminar, den sinologischen Studiengängen und den diversen organisatorischen Aspekten des Studiums zusammengetragen. Bitte lesen Sie diese Informationen gründlich durch. Sollten Dinge unklar sein oder sich individuelle Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte immer direkt an die FachstudienberaterInnen.

Das Studium wird heute von vielen als zu verschult kritisiert - das mag man sehen wie man will. Wir sind jedoch darum bemüht, Ihnen hier ein möglichst „unverschultes“ Studium zu bieten, das Ihnen auch die Möglichkeit gibt, individuelle Schwerpunkte zu setzen. Dieser Studienführer dient u.a. dazu, Ihnen dabei eine Orientierungshilfe zu geben und gleichzeitig über zusätzliche Angebote wie Kalligraphieunterricht und den Filmzyklus zu informieren. Außerdem finden Sie Informationen zu den Besonderheiten der Studiengänge, Wahlmöglichkeiten während des Studiums und die breite Palette an Austauschprogrammen. Zu einem „unverschulten“ Studium zählt auch, dass Sie sich früh über Wahlmöglichkeiten informieren, Ihren Studienverlauf bewusst und frühzeitig planen und jenseits der Pflichtkurse eigene Interessen entdecken und entfalten. Auch hier werden Sie mit Fragen immer auf offene Ohren stoßen; Ihre Anregungen werden immer im Rahmen des Möglichen und Sinnvollen positiv aufgegriffen werden.

Sie sollten sich aber auch im Klaren darüber sein, dass Sie mit Ihrer Entscheidung für einen unserer Studiengänge eine Wahl getroffen haben, die Ihnen sehr viel abverlangen wird. China wird in den Schulen immer noch stiefmütterlich behandelt und in den Medien häufig verzerrt dargestellt. Das Erlernen der chinesischen Sprache ist sehr zeitintensiv. Sie werden also so manchen Abend zu Hause sitzen, pauken und neidisch auf Kommilitoninnen und Kommilitonen anderer Fächer schauen, bei denen es etwas entspannter zugeht. Das Studium wird Sie aber auch reichhaltig belohnen. Es wird Sie mit einer Kultur und Sprache vertraut machen, die Ihren Horizont erweitern und deswegen sehr viel Spaß machen werden. Last but not least, es wird auch vielfältige internationale Lebenserfahrungen ermöglichen und Berufsoptionen öffnen.

Im Namen aller MitarbeiterInnen wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Studium und hoffe, dass Sie sich bei uns wohl fühlen werden.

Prof. Dr. Axel Schneider, Geschäftsführender Direktor des Ostasiatischen Seminars

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	1
Inhaltsverzeichnis	2
Das Ostasiatische Seminar der Universität Göttingen	4
So finden Sie uns:	4
Inhaltliche Ausrichtung des Seminars	5
AnsprechpartnerInnen im OAS	6
Online-Angebote des Seminars	8
Bibliothek	9
Studentische Initiativen und Aktivitäten des Seminars	10
Fachgruppe	10
Aktivitäten des Seminars	10
Beratungsangebote	11
Allgemeine Studienberatung der Philosophischen Fakultät	11
Beratungs- und Informationsstellen an der Universität Göttingen	11
Fachstudienberatung des Ostasiatischen Seminars	12
Das Studium „Moderne Sinologie“	14
Anforderungen des Studienfachs	14
Berufsqualifikationen	14
Aufbau des Studiums	15
Das Fachstudium Moderne Sinologie	17
Erstes Studienjahr (mit Sprachkurs Modernes Chinesisch I)	18
Zweites Studienjahr	20
Drittes Studienjahr	20
Außerfachlicher Kompetenzbereich	21
Schlüsselkompetenzen	22
Beratung zu Schlüsselkompetenzen und zum Professionalisierungsbereich	24
Bachelorarbeit	25
Anrechnung von auswärtigen Studienleistungen	26
Sprachliche Vorkenntnisse	26
Einstufungstest für Chinesisch III	26
Einstufungstest BA-Abschlussniveau	26
Anerkennung extern erworbener Fachkenntnisse	26
Der Auslandsaufenthalt	27
Allgemeines	27
Partneruniversitäten	28
Vorbereitungen für den Auslandsaufenthalt	29
Beantragung eines Visums	30
Weitere zu beachtende Punkte	30
Finanzierung des Auslandsaufenthaltes	31
Auslands-BAföG	31
Stipendien: DAAD	32
Stipendien: PROMOS	33

Weitere Stipendienangebote	33
Studienorganisation: Lehrveranstaltungen, Leistungen, Prüfungen	34
Lehrveranstaltungen und Module	34
Vorlesung	34
Seminar	34
Tutorium	34
Übung	34
Kolloquium	34
Vorlesungsverzeichnis: Das UniVZ	35
Kursanmeldung: Stud.IP	35
Anwesenheitspflicht	36
Akademische Zeitrechnung	37
SWS (Semesterwochenstunden)	37
Akademisches Viertel	37
Semesterzeiten	37
Prüfungen	38
Spezielle Leistungen	39
Prüfungsanmeldung: FlexNow	40
Krankheitsbedingtes Fernbleiben von der Prüfung / Verlängerung der Abgabefrist	40
Wiederholbarkeit von Lehrveranstaltungen und Prüfungen	41
AnsprechpartnerInnen zum Thema Prüfungen	42
Empfehlungsschreiben und Gutachten	43
ABC für Studienanfänger	44
akademisches Viertel	44
Credit (Abk. "C")	44
c.t.	44
Modul	44
n.n.	44
Seminar	44
Semesterapparat	45
s.t.	45
SWS	45
Tutorium	45
Übung	45
Vorlesung	45
Anhang 1: Aufbau des Studiengangs Mono-BA Moderne Sinologie	46
Anhang 2: Prüfungs-und Studienordnung Mono-BA Moderne Sinologie	47
Anhang 3: Bewerbungsverfahren für einen Studienplatz für den verpflichtenden Auslandsaufenthalt	48
Checkliste von Göttingen International Studierendenmobilität / Tuition Waiver Verfahren Outgoing	49

Das Ostasiatische Seminar der Universität Göttingen

So finden Sie uns:

Die Räumlichkeiten des Ostasiatischen Seminars befinden sich seit 2012 im neu errichteten Kulturwissenschaftlichen Zentrum (KWZ).

Adresse:

Ostasiatisches Seminar
Heinrich-Düker-Weg 14
D - 37073 Göttingen

Geschäftszimmer (Frau Nolte):

Raum: KWZ 0.708
Tel 0551-39 24345
Fax 0551-39 27048
E-Mail: oas@gwdg.de

Lage des KWZ auf dem Campus:



Inhaltliche Ausrichtung des Seminars

In ihrer inhaltlichen und methodischen Ausrichtung versteht sich die Göttinger Sinologie als moderne Regionalwissenschaft in einem dreifachen Sinn: Sie ist **modern und gegenwartsbezogen** hinsichtlich der erforschten **Epoche** (China von ca. 1800 bis ins 21. Jahrhundert), modern in **ihrem interregional-vergleichenden Ansatz** (Vergleiche z.B. mit Indien) und modern in ihrer **interdisziplinären Zusammenarbeit** mit benachbarten Kultur- und Sozialwissenschaften. Was heißt das im Einzelnen?

China ist eine Zivilisation, die sowohl im realen Geschehen als auch in ihrem Selbstverständnis nicht ohne ihre **tiefen historischen Wurzeln** zu verstehen ist. Im Rahmen einer modernen Sinologie können diese nur bedingt abgedeckt werden, sie werden aber sowohl in speziellen Einzelveranstaltungen thematisiert als auch in jeder Lehrveranstaltung zur modernen Entwicklung Chinas aufgezeigt.

China mag zwar in mancherlei Hinsicht einzigartig sein, aber vieles lässt sich erst im **interregionalen Vergleich** mit Europa, Indien und anderen Regionen verstehen und ausreichend kontextualisieren. Wir stellen diese Vergleiche z.T. selber an, z.T. ermutigen wir unsere Studierenden durch entsprechende **Fächerwahl**, die Grundlagen für eine solche interregional-vergleichende Betrachtungsweise zu legen.

Die Sinologie selbst verfügt über keinen eigenen Methoden- und Theorieapparat, sondern bedient sich je nach Gegenstand bei den relevanten Fachwissenschaften wie z.B. der Politikwissenschaft, Geschichtswissenschaft, Rechtswissenschaft etc. Die Methoden und Theorien dieser **Fachwissenschaften** können dann gewinnbringend auf den Gegenstand "China" angewandt werden, sich an diesem abarbeiten und entsprechend revidiert werden bzw. müssen im Einzelfall schon einmal als ungeeignet verworfen werden. Um diese methodische und theoretische Kompetenz ausreichend zu erwerben, bieten unsere Studiengänge entweder die Möglichkeit, eine solche Fachwissenschaft im Rahmen eines Zweifächer-BAs als **Zweifach** oder im Rahmen des Mono-BAs als „**Außerfachlichen Kompetenzbereich**“ zu wählen.

Unser Personalprofil bildet diesen Ansatz ab, insofern mehrere Professuren an den sinologischen Studiengängen partizipieren, z.B. eine Professur für moderne Geschichte und Politik, eine Professur für moderne Gesellschaft und Wirtschaft, eine Professur für Chinesisch als Fremdsprache sowie eine Professur mit besonderen Schwerpunkt auf globalhistorische Perspektiven. Weitere MitarbeiterInnen beschäftigen sich mit Recht, Politik, Geschichte, Philosophie, Kalligraphie und Literatur. Zudem erweitern GastprofessorInnen und -dozentInnen regelmäßig unser Angebot.

AnsprechpartnerInnen im OAS

Name/Funktion	Raum/Sprechzeiten	Telefon/Mail
Dr. Chen, Hui Gastlektorin für Chinesisch	KWZ 0.710	chen.hui@uni-goettingen.de
Dr. Dickhardt, Michael Studiengangskoordinator	KWZ 0.719 nach Vereinbarung	mdickha@gwdg.de 0551-39 21288
Do, Hue Sang, M.A. Lehrkraft f. b. A. für modernes Chinesisch und Fachdidaktik Chinesisch	KWZ 0.730 Do 14-15 Uhr	hue.do@uni-goettingen.de 0551-39 21264
Prof. Dr. Eaton, Sarah Professur für Gesellschaft und Wirtschaft des modernen China	KWZ 0.705 Mi 9-10 Uhr	seaton@uni-goettingen.de 0551-39 21281
Erdt, Felix, M.A. Wissenschaftlicher Mitarbeiter	KWZ 0.727 Mi 16-18 Uhr	felix.erdt@uni-goettingen.de 0551-39 21253
Gao, Jingjing Lektorin für Chinesisch (Elternzeit bis 23.04.2018)		
Huang, Hsiang-Yi Gastlektorin für Chinesisch	KWZ 0.710 Nach Vereinbarung	
Prof. Dr. Guder, Andreas Professur für Fachdidaktik des Chinesischen Studienberatung Chinesisch als Fremdsprache (BA / MoEd)	KWZ 0.702 Mi 9-10 Uhr	andreas.guder@uni-goettingen.de 0551-39 21260
Haßfeld, Silvia Team Sekretariat	KWZ 0.707 nach Vereinbarung	silvia.hassfeld@phil.uni-goettingen.de 0551-39 21278
Jin, Yan Wissenschaftliche Mitarbeiterin Ansprechpartnerin Pflichtauslandsaufenthalt	KWZ 0.726 Di 15 - 16 Uhr	yan.jin@phil.uni-goettingen.de 0551-39 21292
Dr. Kam, Liza Wing Man Wissenschaftliche Mitarbeiterin	KWZ 0.727 Mo 14-15 Uhr	liza.wing.man.kam@phil.uni-goettingen.de 0551-39 21253
Kautz, Carolin, M.A. Wissenschaftliche Mitarbeiterin	KWZ 0.709 Di 14-15 Uhr	carolin.kautz@phil.uni-goettingen.de 0551-39 29310

¹Emailadresse unter Vorbehalt ²nach Voranmeldung im jeweiligen Sekretariat

Name/Funktion	Raum/Sprechzeiten	Telefon/Mail
Lee, Mao-hwa Lektorin für Chinesisch	KWZ 0.719 nach Vereinbarung	lee.maohwa@gmail.com 0551-39 21288
Dr. Müller, Armin Wissenschaftlicher Mitarbeiter Studienberatung BA Modernes China	KWZ 0.729 Mi 14-15	armin.mueller@sowi.uni-goettingen.de 0551-39 21265
Ni, Lingling, M.A. Lektorin für Chinesisch Koordinatorin der Sprachlehre	KWZ 0.704 Mo 13-14 Uhr	lingling.ni@phil.uni-goettingen.de 0551-39 24548
Nolte, Thalea Geschäftszimmer, Team Sekretariat	KWZ 0.708 Mo-Do 8-14 Uhr	tnolte1@uni-goettingen.de 0551-39 24345
Pessl, Katja, M.A., M.A. Koordinatorin CeMEAS	KWZ 0.718 Mi 10-11 Uhr	katja.pessl@phil.uni-goettingen.de 0551-39 21280
Prof. Dr. Sachsenmaier, Dominic Professor für Modernes China mit Schwerpunkt auf Globalhistorischen Perspektiven	KWZ 0.725 Di 10-12 Uhr ²	dominic.sachsenmaier@phil.uni-goettingen.de 0551-39 21255
Prof. Dr. Schneider, Axel Professor für moderne Sinologie, geschäftsführender Direktor des OAS	KWZ 0.706 Mo 10-12 Uhr ² u. n. Vereinb.	axel.schneider@phil.uni-goettingen.de 0551-39 27033
Dr. Schneider, Julia C. Akademische Rätin, Studienberatung Mod. Sinologie (BA / MA)	KWZ 0.709 Di 16-17 Uhr	julia.schneider@phil.uni-goettingen.de 0551-39 29206
Wang, Wei Chieh Lektor für Chinesisch	KWZ 0.703 Fr 10-12	wei.wang@uni-goettingen.de 0551-39 21225
Wang, Yan, M.A. Wissenschaftliche Mitarbeiterin	KWZ 0.730 Mi 10-11 Uhr	yan.wang@uni-goettingen.de 0551-39 21264
Dr. Wei, Ling Lehrkraft f. b. A. mit Schwerpunkt Translatologie	KWZ 0.719 nach Vereinbarung	ling.wei@phil.uni-goettingen.de 0551-39 21288
Yang, Chien-Chih Praktikantin aus Taiwan Sprachlehre	KWZ 0.728 nach Vereinbarung	
Zhou, Boiten Lu Lehrbeauftragte für Kalligraphie		angelinazhou@hotmail.com
¹ Emailadresse unter Vorbehalt ² nach Voranmeldung im jeweiligen Sekretariat		

Online-Angebote des Seminars

Neuigkeiten und Termine des Seminars erfahren sie über die folgenden Online-Angebote:

Offizielle Homepage des OAS

www.sinologie-goettingen.de

Facebook

<http://facebook.com/OAS.goettingen>

Twitter

https://twitter.com/#!/OAS_Goettingen

Mailingliste

Mailingliste für StudentInnen des OAS (auch z.B. Neuigkeiten über Kurse etc.):

<https://listserv.gwdg.de/mailman/listinfo/sinostud>

Bibliothek

Die Universität Göttingen verfügt mit der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek (SUB) über eine der größten Bibliotheken Deutschlands. Seit 2009 sammelt das Ostasiatische Seminar zusätzlich zu den Beständen der alten Sinologie Bücher zu den neuen Forschungsschwerpunkten. Die Benutzung der Bibliothek und der Umgang mit Nachschlagewerken etc. wird im Erstjahreskurs Hilfsmittelkunde vermittelt und geübt (Modul B.OAW.MS.30).

Die sinologischen Bestände des Ostasiatischen Seminars finden Sie in der Bereichsbibliothek Kulturwissenschaften (BBK) im Kulturwissenschaftlichen Zentrum (KWZ) im Heinrich-Düker-Weg 14.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:30-21:00 Uhr, Sa 10:00-18:00 Uhr

In der Prüfungsphase und kurz vor Abgabeterminen für Hausarbeiten hat die Bibliothek auch sonntags geöffnet. Genaueres dazu entnehmen Sie bitte der Website der SUB (<https://www.sub.uni-goettingen.de/news/>).

Über die Bibliothekscomputer haben Sie Zugriff auf die **Online-Ressourcen** der SUB und die **Bibliography of Asian Studies**. Wenn Sie über **CrossAsia** auf chinesische Datenbanken zugreifen möchten, müssen Sie sich bei CrossAsia registrieren. Das dafür auszufüllende Formular, das Sie im Geschäftszimmer abstempeln und dann an CrossAsia schicken müssen, finden Sie auf der Website von CrossAsia.

Einen Überblick über einige Online Ressourcen für Sinologen finden Sie hier: <https://www.sinologie-goettingen.de/studierende/internetressourcen/>

Im Erdgeschoss der Bibliothek im KWZ finden Sie auch die **Semesterapparate** zu allen Lehrveranstaltungen des Ostasiatischen Seminars. In Semesterapparaten werden Bücher abgestellt, die für alle TeilnehmerInnen einer Veranstaltung unerlässlich sind. Bücher im Semesterapparat können nur in den Räumen der Bibliothek benutzt werden. So wird sichergestellt, dass alle TeilnehmerInnen die Chance haben, mit ihnen zu arbeiten. Für Lerngruppen gibt es gesonderte Räume in der Bibliothek, in denen Sie sich unterhalten können, ohne Ihre KommilitonInnen zu stören.

Studentische Initiativen und Aktivitäten des Seminars

Fachgruppe

Die Fachgruppe des ostasiatischen Seminars ist die offizielle, von den StudentInnen gewählte Vertretung aller StudentInnen des Ostasiatischen Seminars.

Die Fachgruppenmitglieder sind AnsprechpartnerInnen bei Problemen, Fragen, Wünschen, Meinungen, Verbesserungsvorschlägen usw. Die Fachgruppe vertritt die Studierenden gegenüber den DozentInnen und der Hochschulverwaltung.

Die Fachgruppe setzt sich für eine aktive Verbesserung des Studiums ein, z.B. in Form von Tandem-Partnerschaften, Informationen über Stipendien und Praktika, Organisation von Exkursen, aber auch Partys oder eines monatlichen Stammtischs.

Beachten Sie jedoch, dass Sie bei Problemen mit dem Studium immer zuerst zur Studienberatung des Ostasiatischen Seminars kommen sollten.

Weitere Informationen zur Fachschaft des Ostasiatischen Seminars finden Sie hier:

<https://www.sinologie-goettingen.de/studium/studiengaenge/fachgruppe/>

Aktivitäten des Seminars

Filmsammlung und Filmreihe

Die **Mediathek** des Ostasiatischen Seminars umfasst eine stetig wachsende Auswahl an Spielfilmen und Dokumentationen aus und über China. Diese Filmsammlung steht auch den Studierenden zur Verfügung. Auf Anfrage können einzelne Titel ausgeliehen und in den Räumen des Seminars mit Laptop und Beamer angesehen werden.

Regelmäßige Vorführungen können im Rahmen der **offenen Filmreihe** besucht werden. Der thematische Schwerpunkt der Reihe wechselt von Semester zu Semester. Diese Filmreihe kann auch im Rahmen des **Moduls B.OWA.MS.027 Filmzyklus** im Schlüsselkompetenzbereich besucht werden. Näheres dazu finden Sie in der einschlägigen Modulbeschreibung im Modulverzeichnis.

Vorträge

Jedes Semester organisiert das Ostasiatische Seminar mehrere Vorträge von GastwissenschaftlerInnen aus dem In- und Ausland, die zu einem breiten Spektrum des modernen China sprechen.

Informationen dazu erhalten Sie auf der Homepage des OAS, auf Facebook oder Twitter, über unsere Aushänge in den Räumen des OAS sowie über den Newsletter SinoStud.

Beratungsangebote

Allgemeine Studienberatung der Philosophischen Fakultät

Wenn Sie allgemeine Fragen zum Studium an der Georg-August-Universität Göttingen haben, wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Philosophischen Fakultät:

Tina Seufer und Eva Wolff

Dekanat der Philosophischen Fakultät
Humboldtallee 17
37073 Göttingen

Tel. 0551-39 10664

Fax: 0551-39 18 10664

Raum: 0.120

tina.seufer@zvw.uni-Göttingen.de

Eva.Wolff@zvw.uni-goettingen.de

Kontakt und offene Sprechstunden unter:

www.phil.uni-goettingen.de/studienberatung

Weitere Informationen finden Sie hier: <http://www.uni-goettingen.de/de/studienberatung-zum-bachelor--und-masterstudium/79997.html>

Beratungs- und Informationsstellen an der Universität Göttingen

Liste mit allen Angeboten:

<https://www.uni-goettingen.de/de/47239.html>

Zentrale Studienberatung:

<https://www.uni-goettingen.de/de/1697.html>

Internationales Schreibzentrum für Fremd-, Zweit- und Muttersprachler/innen

<https://www.uni-goettingen.de/de/138928.html>

Schreibberatung

<https://www.uni-goettingen.de/de/484733.html>

Internationales Schreibzentrum

<http://www.uni-goettingen.de/de/484184.html>

Netzwerk Studienabschluss:

<http://www.uni-goettingen.de/de/350521.html>

Studienberatung mit Schwerpunkt Diversity

<https://www.uni-goettingen.de/de/473616.html>

Psychosoziale Beratung (Studentenwerk Göttingen)

<http://www.studentenwerk-goettingen.de/index.php?id=99>

Psychotherapeutische Ambulanz für Studierende

<http://www.psy-beratung.uni-goettingen.de/>

Fachstudienberatung des Ostasiatischen Seminars

Bei fachspezifischen Fragen zum Studium am Ostasiatischen Seminar wenden Sie sich an die Studienberatung des OAS.

Allgemeines zur Studienberatung siehe hier:

<https://www.sinologie-goettingen.de/studium/weitere-infos/studienberatung/>

Zuständig für die Studienberatung für den **BA-Studiengang Moderne Sinologie** ist:

Dr. Julia C. Schneider

julia.schneider@phil.uni-goettingen.de

Tel.: 0551-39 29206

Raum: KWZ 0.709

Sprechzeiten:

Dienstag 16-17 Uhr

Die Studienberatung für den **BA-Studiengang Modernes China** wird angeboten von:

Dr. Armin Müller

armin.mueller@sowi.uni-goettingen.de

Tel.: 0551-39 21265

Raum: KWZ 0.729

Sprechzeiten:

Mittwoch 14-15 Uhr

Die Studienberatung für den **BA-Studiengang Chinesisch als Fremdsprache** wird angeboten von:

Prof. Dr. Andreas Guder

andreas.guder@uni-goettingen.de

Tel.: 0551-39 21260

Raum: KWZ 0.702

Sprechzeiten:

Mittwoch 9-10

Wenn Sie Fragen zum **MA-Studiengang Moderne Sinologie** oder zur **Anerkennung von externen Studienleistungen** haben, wenden Sie sich bitte an:

Dr. Julia C. Schneider

julia.schneider@phil.uni-goettingen.de

Tel.: 0551-39 29206

Raum: KWZ 0.709

Sprechzeiten:

Dienstag 16-17 Uhr

Wenn Sie Fragen zum Studiengang **Master of Education Chinesisch als Fremdsprache** oder zur **Anerkennung von externen Studienleistungen** haben, wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Andreas Guder

andreas.guder@uni-goettingen.de

Tel.: 0551-39 21260

Raum: KWZ 0.702

Sprechzeiten:

Mittwoch 9-10 Uhr

Wenn Sie Fragen zum Studiengang **MA/LLM Chinesisches Recht und Rechtsvergleichung** haben, wenden Sie sich bitte an:

Deutsch-Chinesisches Institut für
Rechtswissenschaft

Platz der Göttinger Sieben 6 37073 Göttingen

Tel.: 0551-39 12436

ChinaRecht@jura.uni-goettingen.de

<https://www.uni-goettingen.de/en/423274.html>

Das Studium „Moderne Sinologie“

Anforderungen des Studienfachs

Der Studiengang "Moderne Sinologie" richtet sich an Studieninteressierte, welche ein profundes kultur- und/oder sozialwissenschaftliches Interesse am modernen China verfolgen. Er ist gekennzeichnet durch eine intensive Sprachausbildung und eine enge Verzahnung mit verschiedenen Fachdisziplinen aus den Kultur-, Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften. Ziel ist es, die Studierenden auf eine sprachlich fundierte und zugleich methodisch-theoretisch informierte Auseinandersetzung mit dem modernen China vorzubereiten. Der Studiengang stellt hohe sprachliche, inhaltliche und methodische Anforderungen.

Berufsqualifikationen

Unsere AbsolventInnen qualifizieren sich sowohl für eine wissenschaftliche Laufbahn als auch für Berufsfelder, die sehr gute Sprachkenntnisse und eine hohe kulturelle Kompetenz erfordern. Daher sind sie hervorragend als AnalystInnen, BeraterInnen und MediatorInnen in transkulturell und global agierenden Institutionen, Organisationen und Unternehmen einsetzbar.

Mögliche Arbeitsfelder umfassen:

- Forschung und Lehre
- Internationale Organisationen und Stiftungen
- Kulturaustausch
- Journalismus
- Beratertätigkeiten
- Internationales Wissenschaftsmanagement
- Diplomatischer Dienst
- Internationale Wirtschaftsunternehmen

Aufgrund der ungeheuren Komplexität Chinas und der Schwierigkeit der chinesischen Sprache ist der Bachelorstudiengang dafür jedoch nur ein erster Schritt. Daher wird allen Studierenden nahegelegt, den zweijährigen Masterstudiengang Modern Sinology des Ostasiatischen Seminars an den BA anzuschließen. Dieser ermöglicht durch eine Fortsetzung der intensiven Sprachausbildung, einem weiteren Auslandsaufenthalt sowie weiterführende wissenschaftliche Ausbildung eine weitaus höhere Qualifikation für den Berufseinstieg.

Hilfe beim Berufseinstieg bieten die **Bewerbungs- und Berufswegplanung** der Philosophischen Fakultät und das Programm **KOMPASS**. Dort erhalten Sie unter anderem:

- individuelle Erstberatung für Bewerbungs- und Berufswegplanung (z.B. Kompetenzanalyse, Bewerbungsmappencheck und Hilfe bei der Suche nach Praktika)
- die Veranstaltungsreihe KOMPASS mit Expert-Talks, Workshops und Betriebsbegehungen
- eine große Infothek mit Büchern und Broschüren zu Schlüsselkompetenzen, Bewerbung und Berufsfeldern

Weitere Informationen finden Sie hier: <http://www.uni-goettingen.de/de/187127.html>

Aufbau des Studiums

Das Studium des BA Moderne Sinologie setzt sich aus sog. **Modulen** zusammen, die im Laufe des Studiums gemäß der Prüfungs- und Studienordnung studiert werden müssen. Ein Modul ist eine inhaltlich und zeitlich abgeschlossene Lehr- und Lerneinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen zu einem bestimmten Thema besteht. Ein Modul erstreckt sich zumeist über ein oder zwei Semester und setzt sich z.B. aus einer Vorlesung und einem Seminar oder einem Seminar und einer Übung zusammen. Module sind somit nicht gleichzusetzen mit "Kursen" oder "Lehrveranstaltungen". Einige Lehrveranstaltungen sind sogenannte polyvalente Kurse und werden somit für mehrere Module angeboten. Das bedeutet, dass es vom Thema Ihrer Seminararbeit (eine Form der Modulprüfung) abhängt, welches Modul Sie damit abschließen können. Ein Modul wird durch das Bestehen der entsprechenden Modulprüfung erfolgreich abgeschlossen. Bitte beachten Sie, dass **ein Modul immer nur einmal belegt werden kann!** Welchem Modul eine Lehrveranstaltung zugeordnet ist, können Sie online im UniVZ, dem elektronischen Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, in der Ansicht der jeweiligen Lehrveranstaltung im Unterpunkt Prüfungen/ Module erkennen (s.u. „Vorlesungsverzeichnis: Das UniVZ“). Dort ist auch die jeweilige Modulbeschreibung mit Informationen unter anderem zur Prüfungsform verlinkt.

Für jedes Modul, das Sie erfolgreich mit einer Prüfung abschließen, bekommen Sie eine bestimmte Anzahl **Credits** (C; auch ECTS, Credits, Creditpoints (CP), Anrechnungspunkte oder Kreditpunkte genannt). Auskunft über die in jedem Modul zu erwerbenden Credits gibt die Studienordnung des Faches. Diese Credits geben Auskunft über den Arbeitsaufwand, der für die Studien- und Prüfungsleistungen in einem Modul zu erbringen ist. Dabei entspricht ein C einem Arbeitsaufwand von 30 Arbeitsstunden.

Wichtiger Hinweis

Wichtiger Hinweis: Dieser Studienführer dient nur zu Ihrer Information. Rechtsverbindlich ist allein die Prüfungs- und Studienordnung (PStO). Die zum Zeitpunkt Ihrer Immatrikulation gültige Fassung ist während Ihres ganzen BA-Studiums für Sie verbindlich. Die PStO finden sie hier: <http://www.uni-goettingen.de/de/197531.html>.

Das Studium gliedert sich wie folgt:

Der Bachelor-Studiengang "Moderne Sinologie" (Mono-BA) hat eine Regelstudienzeit von 6 Semestern und umfasst Studienleistungen in einem Umfang von 180 Credits. Nach bestandener Bachelorprüfung wird der Grad einer oder eines "Bachelor of Arts" (B.A.) verliehen.

Fachstudium Moderne Sinologie	Sprachausbildung Einführung in die Geschichte, Kultur und Gesellschaft des modernen China	117 C
Außerfachlicher Kompetenzbereich	Modulpaket aus einer kultur-, sozial, wirtschafts- oder rechtswissenschaftlichen Disziplin	37-42 C
Schlüsselkompetenzen	Überfachliche Qualifikationen	9-14 C
Bachelorarbeit	Abschlussarbeit im Fach Moderne Sinologie	12 C
		insges.: 180 C

Hinweis:

Dieser Studienführer dient nur zu Ihrer Information. Rechtsverbindlich ist allein die Prüfungs- und Studienordnung (PStO). Die zum Zeitpunkt Ihrer Immatrikulation gültige Fassung ist während Ihres ganzen BA-Studiums für Sie verbindlich.

Alles was Sie zum Aufbau und zu den zu erbringenden Studienleistungen wissen müssen, finden sie rechtsverbindlich in der Studien- und Prüfungsordnung. Eine Übersicht über alle Module des Studiengangs Moderne Sinologie finden Sie im Modulverzeichnis. Die Studien- und Prüfungsordnungen sowie die Modulverzeichnisse finden Sie auf der folgenden Seite:

<http://www.uni-goettingen.de/de/197531.html>.

Das Fachstudium Moderne Sinologie

Das Fachstudium der "Modernen Sinologie" besteht zu etwa gleichen Teilen aus der Sprachausbildung und den Lehrveranstaltungen zu Kultur, Geschichte, Philosophie, Gesellschaft, Recht, Politik, Wirtschaft und Religion Chinas. Während des gesamten Studiums wird großer Wert auf die enge Verzahnung von sprach-, regional- und fachwissenschaftlichem Wissen und den damit verbundenen Kompetenzen gelegt.

Der Schwerpunkt der **sprachlichen Ausbildung** liegt auf dem Erlernen des modernen Hochchinesisch. Durchschnittlich müssen dabei etwa 10 Semesterwochenstunden (SWS) Sprachkurs besucht werden, also 10 Unterrichtsstunden pro Woche in der Vorlesungszeit. In der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem ersten und zweiten Fachsemester ist zudem ein Intensivkurs zu absolvieren. In mindestens 6 Modulen werden so Sprachkenntnisse im **modernen Hochchinesisch** erworben. In einem weiteren Modul werden zudem Kenntnisse im **vormodernen Chinesisch** vermittelt. Diese dienen der Vorbereitung der Lektüre anspruchsvoller moderner Texte. Teil der Sprachausbildung ist auch ein Pflichtsemester im Ausland, das im 5. Semester in der VR China oder der Republik China (Taiwan) absolviert wird und der Vertiefung der Sprachkenntnisse dient (siehe unten „Der Auslandsaufenthalt“). Auswärtig erbrachte Studienleistungen können für die Sprachausbildung anerkannt werden (s.u.).

Ziel der Sprachausbildung ist die Fähigkeit, an alltäglicher Kommunikation teilnehmen und schriftsprachliche Texte mittleren Schwierigkeitsgrades lesen zu können. Die Studierenden sollen am Ende des Studiums ca. 2000 Schriftzeichen beherrschen.

Neben der Sprachausbildung dient eine Bandbreite verschiedener **regional- und fachwissenschaftlicher Kurse** der Auseinandersetzung mit Chinas Kultur, Geschichte, Philosophie, Gesellschaft, Recht, Politik, Wirtschaft und Religion. Zudem führen sie die Studierenden an das wissenschaftliche Arbeiten heran.

Erstes Studienjahr (mit Sprachkurs Modernes Chinesisch I)

Der Sprachkurs im ersten Semester

Insgesamt umfasst das Modul B.OAW.MS.03 "Modernes Chinesisch I" 12SWS: Dies beinhaltet 10 SWS während der Vorlesungszeit und weitere 2 SWS, die während eines Intensivkurses vom 19. Februar bis zum 02. März 2018 absolviert werden (der genaue Termin wird noch mitgeteilt). Darüber hinaus wird ein fakultatives Tutorium angeboten.

Die 10 SWS in der Vorlesungszeit gliedern sich wie folgt: 2 Std. Grammatik, 4 Std. Vokabeln und Text, 2 Std. Phonetik und 2 Std. Tutorium.

Der Kurs im Wintersemester 17/18:

➤ zum UniVZ-Eintrag: [Modernes Chinesisch I](#)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Gruppe 1-5	Grammatik 8-10 Uhr VG 4.101				
Gruppe 1	Tutorium 12-14 Uhr KWZ 0.609	Vokabeln u. Text 1 8-10 Uhr KWZ 0.604	Vokabeln u. Text 2 10-12 Uhr KWZ 3.701	Phonetik 8-10 Uhr HDW 1.105	
Gruppe 2	Tutorium 12-14 Uhr KWZ 0.609	Vokabeln u. Text 1 8-10 Uhr KWZ 0.608	Vokabeln u. Text 2 10-12 Uhr KWZ 3.601		Phonetik 8-10 Uhr KWZ 0.604
Gruppe 3	Tutorium 14-16 Uhr KWZ 3.601	Vokabeln u. Text 1 12-14 Uhr HDW 1.124	Vokabeln u. Text 2 8-10 Uhr KWZ 0.601	Phonetik 10-12 Uhr HDW 1.105	
Gruppe 4	Tutorium 14-16 Uhr KWZ 3.601	Vokabeln u. Text 1 10-12 Uhr KWZ 0.701	Vokabeln u. Text 2 8-10 Uhr KWZ 2.601		Phonetik 10-12 Uhr KWZ 0.604
Gruppe 5	Tutorium 12-14 Uhr KWZ 0.609	Vokabeln u. Text 1 14-16 Uhr HDW 1.124	Vokabeln u. Text 2 14-16 Uhr KWZ 0.608	Phonetik 14-16 Uhr KWZ 0.604	

Als erstes **Lehrbuch** verwenden wir "Integrated Chinese" (Langzeichen; 96.- €). Nach der Einführungsveranstaltung nutzen Sie bitte die Möglichkeit, die Bücher abzuholen am 13. Oktober 2017, 14:00 Uhr im Raum KWZ 0.703. Die verschiedenen Wörterbücher für den Unterricht können zu günstigen Preisen im Seminar erworben werden.

Regional- und fachwissenschaftliche Kurse im ersten Semester

Im ersten Studienjahr belegen Sie in erster Linie Pflichtmodule. Allerdings ermöglicht es bereits das Modul Einführung in das moderne China, inhaltliche Schwerpunkte nach den eigenen Interessen zu setzen.

Das **Modul Einführung in das moderne China** (B.OAW.MS.001) erstreckt sich über 2 Semester:

- Zur Auswahl stehen Veranstaltungen zu den 5 Themen Politik, Recht, Wirtschaft, Sprachwissenschaft und Gesellschaft Chinas.
- Im Verlauf von 2 Semestern müssen 3 Seminare belegt werden. Dabei muss aus drei der genannten Themenbereiche jeweils eine Veranstaltung belegt werden.
- Ziel ist der Erwerb grundlegender Kenntnisse und zugleich schon eine erste Schwerpunktsetzung für das weitere Studium.
- Erlernt wird hier das Basiswissen zu drei der fünf Bereiche sowie die Beherrschung und kritische Anwendung elementarer Begriffe dieser Bereiche. Zudem wird in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte eingeführt.

Anmeldeformalitäten für das Modul B.OAW.MS.001:

- Es müssen 3 Seminare belegt werden.
- In **einem** der Seminare muss eine **Modulprüfung (Mp)** in Form einer Hausarbeit abgelegt werden. Hierfür müssen Sie sich bei FlexNow zur Modulprüfung anmelden
- Außerdem müssen Sie sich bei FlexNow für die **Teilnahme (Tn)** in zwei weiteren Seminaren anmelden, in denen Sie keine Hausarbeit schreiben möchten.

Die **Teilnahmeanmeldung** erfolgt über folgende Bezeichnungen:

B.OAW.MS.001. **Tn-a**: Einführung in das moderne China – Politik (Teilnahme)

B.OAW.MS.001. **Tn-b**: Einführung in das moderne China – Recht (Teilnahme)

B.OAW.MS.001. **Tn-c**: Einführung in das moderne China – Gesellschaft (Teilnahme)

B.OAW.MS.001. **Tn-d**: Einführung in das moderne China – Wirtschaft (Teilnahme)

B.OAW.MS.001. **Tn-e**: Einführung in das moderne China – Sprachwissenschaft (Teilnahme)

In dem Seminar, in dem Sie die Hausarbeit schreiben, müssen Sie sich bei FlexNow zur Modulprüfung (Mp) anmelden.

Die **Prüfungsanmeldung** erfolgt über folgende Bezeichnung:

B.OAW.MS.001. **Mp-a**: Einführung in das moderne China – Politik

B.OAW.MS.001. **Mp-b**: Einführung in das moderne China – Recht

B.OAW.MS.001. **Mp-c**: Einführung in das moderne China – Gesellschaft

B.OAW.MS.001. **Mp-d**: Einführung in das moderne China – Wirtschaft

B.OAW.MS.001. **Mp-e**: Einführung in das moderne China – Sprachwissenschaft

Um das Modul B.OAW.MS.001 abschließen zu können, müssen also zwei Seminare zur Teilnahme und ein Seminar zur Prüfung belegt werden (insgesamt also 3 Seminare).

Bitte beachten Sie die für die **Abgabe der Hausarbeiten** jeweils **geltenden Abgabefristen**, die für das betreffende Seminar gelten, und halten Sie Rücksprache mit dem/r DozentIn.

Die Anmeldung bei FlexNow sowohl für die Teilnahme als auch für die Prüfung ist nur in einem begrenzten Zeitraum möglich (üblicherweise von Anfang Juni bis Anfang Juli). Die Fristen werden Ihnen per Mail mitgeteilt.

Es ist zu beachten, dass man sich umtragen kann; zum Beispiel kann eine Anmeldung für die Teilnahme in eine Anmeldung zur Prüfung umgewandelt werden. **Bitte beachten Sie** in jedem Fall **die jeweils geltenden Anmeldefristen!**

Zweites Studienjahr

Das zweite Studienjahr besteht aus Wahlpflichtmodulen, wobei Sie drei von acht Modulen wählen können, um ausgewählte Themen zu vertiefen. Für die Teilnahme an den fortführenden Kursen (z.B. "Politik II") wird der erfolgreiche Besuch der jeweiligen Einführungskurse des ersten Jahres (z.B. "Einführung in die Politik des modernen China") vorausgesetzt.

Drittes Studienjahr

Das dritte Studienjahr besteht neben dem obligatorischen Auslandssemester in der VR China oder Republik China (Taiwan) aus der Vorbereitung auf die BA-Arbeit. Die Bachelorarbeit ist im sechsten Semester fertigzustellen.

Hinweis

Informieren Sie sich im Modulverzeichnis (<http://www.uni-goettingen.de/de/197531.html>) darüber, welche anderen Module Sie bereits abgeschlossen haben müssen, um ein bestimmtes Modul belegen zu können.

Weitere Lehrangebote

Zusätzlich zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen bietet das Ostasiatische Seminar noch weitere Wahlkurse an, wie z.B. andere **ostasiatische Sprachen** und eine theoretische und praktische Einführung in die **Kalligraphie** (Modul B.OAW.MS.22). Zudem lädt das Ostasiatische Seminar mehrmals im Jahr Gastdozenten aus der VR China und der Republik China (Taiwan) ein, die das Lehrangebot zusätzlich erweitern.

Eine Übersicht über alle Module des Studiengangs Moderne Sinologie finden Sie im Modulverzeichnis auf der folgenden Seite: <http://www.uni-goettingen.de/de/197531.html>.

Außerfachlicher Kompetenzbereich

Neben dem Fachstudium der Modernen Sinologie ist ein zweites Fach als außerfachlicher Kompetenzbereich zu studieren. Bietet das Fachstudium eine sprachliche Ausbildung und eine Einführung in das moderne China, so dient der außerfachliche Kompetenzbereich dazu, einen weiteren Schwerpunkt in Hinsicht darauf zu bilden, in welchem Wissens-, Tätigkeits- und Berufsfeld man nach dem BA weiter tätig sein möchte.

In diesem Studienbereich müssen je nach angebotenem Modulpaket der einzelnen Fächer zwischen 37 und 42 Credits erworben werden.

Wichtig!

Werden im Außerfachlichen Kompetenzbereich weniger als 42 Credits erworben, müssen im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ entsprechend mehr Credits erworben werden, damit insgesamt 180 Credits bis zum Ende des Studiums erworben werden können. Werden hier also nur 37 Credits erworben (möglich etwa im Kompetenzbereich „Rechtswissenschaft – Öffentliches Recht“), so müssen dann im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ 14 Credits erworben werden (und nicht nur die Mindestanzahl von 9 Credits).

Es stehen folgende **Kompetenzbereiche** zur Auswahl:

1. Arabistik/Islamwissenschaft
2. Digital Humanities (individuelles Modulpaket)
3. Ethnologie
4. Geschichte
5. Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte
6. Geschlechterforschung
7. Individuelles Modulpaket
8. Informatik (individuelles Modulpaket)
9. Interdisziplinäre Indienstudien
10. Musikwissenschaft (individuelles Modulpaket)
11. Philosophie (individuelles Modulpaket)
12. Politikwissenschaft
13. Rechtswissenschaft – Öffentliches Recht
14. Rechtswissenschaft – Strafrecht
15. Rechtswissenschaft – Zivilrecht
16. Religionswissenschaft
17. Soziologie
18. Turkologie
19. Volkswirtschaft und internationale Ökonomie (zulassungsbeschränkt)

Die Zusammenstellungen der jeweiligen Modulpakete finden sich in den einschlägigen Prüfungs- und Studienordnungen der genannten Fächer. Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.sinologie-goettingen.de/studium/studiengaenge/programme/ba-moderne-sinologie/ausserfachlicher-kompetenzbereich/>

Für die Anmeldung zu einem AFK müssen Sie im ersten Semester 3 Schritte unternehmen:

- 1) Sich für einen einschlägigen Kurs bei Stud-IP einschreiben (am Semesteranfang)
- 2) Sich für einen AFK bei Flexnow anmelden (bis Mitte des Semesters)
- 3) Sich für die entsprechende Prüfung zu ihrem Kurs bei Flexnow anmelden (am Semesterende)

Die Anmeldung in Flexnow (Schritt 2) ist verbindlich. Ein Wechsel des Kompetenzbereichs ist jeweils zum Semesterbeginn möglich, allerdings wird davon abgeraten, weil sich das Studium dadurch in die Länge zieht. Schnuppern Sie lieber in den ersten Wochen in mehrere Veranstaltungen hinein und treffen Sie dann Ihre Wahl. Die Anmeldung ist bis Mitte Dezember freigeschaltet, daher haben Sie etwas Zeit dazu. Nur bei den zulassungsbeschränkten Kompetenzbereichen sollten Sie beachten, dass die Plätze nach dem Prinzip „first come first serve“ vergeben werden.

Ein individuelles Modulpaket kann über ein spezielles Genehmigungsverfahren beantragt werden, konsultieren Sie hierzu bitte die Studienordnung. Sollten sie ein individuelles Modulpaket beantragen oder den AFK wechseln wollen, kontaktieren Sie bitte die Studienberatung.

Schlüsselkompetenzen

In diesem Bereich sind Module im Umfang von mindestens 9 Credits zu belegen. Die Module sind frei wählbar. Sie helfen Ihnen, Ihr Studium individuell zu gestalten und fachübergreifende Kompetenzen zu erwerben. Sie können z.B. Sprach- oder EDV-Kurse belegen, ein Praktikum absolvieren oder sich wirtschaftswissenschaftliche oder juristische Kenntnisse aneignen.

Veranstaltungen zum Bereich „Schlüsselkompetenzen“ sind frei wählbar aus dem **universitätsweiten Modulverzeichnis Schlüsselkompetenzen**, den **Angeboten der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS)** sowie aus dem **Katalog der Philosophischen Fakultät**. Sie können sich sogar **Praktika** im Schlüsselkompetenzbereich anrechnen lassen, die bis zu einem Jahr vor Beginn Ihres Studiums absolviert wurden. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.uni-goettingen.de/de/366104.html>.

Zusätzlich zu diesen fakultätsübergreifenden Angeboten ist es auch möglich, **Kurse des Ostasiatischen Seminars als Schlüsselkompetenz** zu belegen. Dies gilt einerseits für Erstjahreskurse, jedoch nur, sofern sie nicht als Pflichtmodul vorgesehen sind. Außerdem können auch Module aus dem Wahlpflichtbereich als Schlüsselkompetenzen belegt werden. Eine doppelte Anrechnung, sowohl für das Kerncurriculum als auch für den SK-Bereich ist aber ausgeschlossen. Vorbehaltlich der genannten Einschränkung können folgende Module des Ostasiatischen Seminars im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ absolviert werden:

Aus dem Bereich Weitere **Wahlmodule** (SK):

B.OAW.MS.22	Kalligraphie	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MS.027	Filmzyklus	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.31	Sinologierelevante Sprachen I	(6 C / 4 SWS)

Studienführer BA Moderne Sinologie WiSe 2017/18

B.OAW.MS.32	Sinologierelevante Sprachen II	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MS.40	Themen der modernen Chinastudien	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.41	Einführung in die Translationswissenschaft (Deutsch-Chinesisch, Chinesisch-Deutsch)	(6 C / 2 SWS)

Aus dem Bereich der **Wahlpflichtmodule** des Fachstudiums (**nur wenn dort nicht schon belegt**):

B.OAW.MS.09	Politik des modernen China II	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.10	Recht des modernen China II	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.14	Gesellschaft des modernen China II	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.15	Wirtschaft des modernen China II	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.16	Einführung in die Ideengeschichte des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.23	Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.24	Einführung in die Religionen des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.25	Geschichte des modernen China II	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.29	Sprachwissenschaft des Chinesischen II	(6 C / 2 SWS)

Beratung zu Schlüsselkompetenzen und zum Professionalisierungsbereich

Die Philosophische Fakultät bietet eine spezielle Studienberatung zu Schlüsselkompetenzen und Professionalisierungsbereich an, die Sie unbedingt nutzen sollten:

Viktoria Müller, M.A.

Studiendekanat der Philosophischen Fakultät

Humboldtallee 17

37073 Göttingen

Tel. 0551-39 9220

Zimmer: 1.107 / 0.117

viktoria.mueller@zvw.uni-goettingen.de

Sprechzeiten finden Sie unter:

<http://www.uni-goettingen.de/de/437523.html>

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.uni-goettingen.de/de/366104.html>

Bachelorarbeit

Das Thema Ihrer Bachelorarbeit (auch BA-Arbeit oder BA Thesis genannt), können Sie in Absprache mit Ihrem Betreuer bzw. Ihrer Betreuerin frei wählen. Im Idealfall beschäftigen Sie sich bereits in den Veranstaltungen des zweiten und dritten Studienjahres mit verwandten Themen. Die Bachelorarbeit ist im 6. Semester fertigzustellen. Dadurch erhalten Sie die letzten 12 C Ihres Studiums. Die Wahl der BetreuerInnen hängt vom gewünschten Thema der Arbeit ab.

Zudem sollte die Bachelorarbeit wenn möglich bei DozentInnen geschrieben werden, die bereits mindestens eine Hausarbeit der Studentin oder des Studenten betreut haben.

Für die **Zulassung** zur Bachelorarbeit gelten folgende **Voraussetzungen**:

- Der Erwerb von **mindestens 100 C**, darunter **auch die im Auslandssemester zu erbringenden Studienleistungen**
- Ein selbst zu erbringender **Themenvorschlag** sowie die Angabe, **von wem Sie betreut werden möchten**.
- In dem **Vorbereitungsmodul** zur Bachelorarbeit (B.OAW.MS.21) wird ein Exposé der Bachelorarbeit angefertigt. Dieses sollte neben einem Gliederungsentwurf und einer Bibliographie der relevanten Primär- und Sekundärquellen auf maximal 5 Seiten die Fragestellung der Arbeit darlegen. Im begleitenden Kolloquium stellen alle Teilnehmer ihr Projekt in einem maximal 30-minütigen Referat vor.

Folgende Punkte sind **beim Verfassen** der Bachelorarbeit zu beachten (das Merkblatt unter [hier](#)):

- Die Bearbeitungszeit beträgt ab Anmeldung beim Prüfungsamt **12 Wochen**
- Die Arbeit sollte **maximal 10 000 Wörter** umfassen (zum Vergleich: der vorliegende Studienführer enthält etwas mehr als 10 000 Wörter).
- Das **Thema** kann nur einmal und nur innerhalb der ersten 4 Wochen der Bearbeitungszeit geändert werden.
- Die Bachelorarbeit ist **als Druckfassung** fristgemäß beim zuständigen Prüfungsamt in **zweifacher Ausfertigung** einzureichen. **Zudem** muss sie auch in **elektronischer Form** als textentnahmefähige pdf-Datei eingereicht werden.
- Zusammen mit der BA-Arbeit ist eine **schriftliche Erklärung** einzureichen, dass der/die KandidatIn die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.

Weitere Informationen sowie Antragsformulare finden Sie hier:

<http://www.uni-goettingen.de/de/209416.html>

Anrechnung von auswärtigen Studienleistungen

Der Bachelorstudiengang "Moderne Sinologie" richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse im modernen Hochchinesisch und ohne sinologische Vorbildung. Dennoch ist es Studierenden mit Vorkenntnissen möglich, sich diese anerkennen zu lassen. So ist es möglich, das Studium um die anerkannten Kurse und Module zu verkürzen.

Sprachliche Vorkenntnisse

Wir unterscheiden dabei zwischen Sprach- und Fachkenntnissen. Sprachkenntnisse können jedes Jahr kurz vor Beginn des Wintersemesters in einem Einstufungstest überprüft werden. Je nach Sprachniveau können die Studierenden mit Vorkenntnissen an einem der folgenden Tests teilnehmen.

Einstufungstest für Chinesisch III

Studierende, die Chinesisch-Vorkenntnisse haben und ca. 800 Zeichen bzw. 1050 Vokabeln aktiv beherrschen, können an diesem Einstufungstest teilnehmen, um direkt mit dem Modul Chinesisch III anzufangen.

Einstufungstest BA-Abschlussniveau

Quereinsteiger, die Chinesisch schon an anderen Universitäten gelernt haben und mindestens für ein halbes Jahr einen Chinesischkurs in China besucht haben, können an diesem Einstufungstest teilnehmen, um sich das BA-Abschlussniveau attestieren und die entsprechenden Creditpunkte anrechnen zu lassen.

Bei erfolgreichem Bestehen werden die jeweiligen zuvor für das Erreichen des betreffenden Niveaus zu leistenden Module erlassen.

Anmeldung zum Einstufungstest:

In jedem Fall ist jedoch rechtzeitig vor der Abhaltung des Einstufungstests Rücksprache mit unserer Sprachlektorin Frau Ni zu halten (lingling.ni@phil.uni-goettingen.de). In der Regel findet der Test im September oder Anfang Oktober statt. Der exakte Termin wird rechtzeitig auf der Seminarhomepage (<http://www.sinologie-goettingen.de>) bekannt gegeben.

Anerkennung extern erworbener Fachkenntnisse

Außer den sprachlichen Vorkenntnissen (s.o.) ist es auch möglich, an anderen Hochschulen erworbene Fachkenntnisse anerkennen zu lassen. Dies gilt jedoch nur für Leistungen, die den im Studium der "Modernen Sinologie" zu erbringenden Leistungen äquivalent sind. Bitte wenden Sie sich an die **Fachstudienberatung** des OAS. Als Grundlage einer Einschätzung benötigen wir in jedem Fall eine vollständige Auflistung ihrer bisher belegten Veranstaltungen inklusive der Semesterwochenstunden und erreichten Credits.

Der Auslandsaufenthalt

Allgemeines

Im 5. Semester ist ein Auslandssemester an einer Hochschule in der VR China oder der Republik China (Taiwan) vorgesehen. Das Ostasiatische Seminar bietet gegenwärtig Austauschplätze an 8 Universitäten in der VR China und der Republik China (Taiwan) an. Informationen zum Auslandsaufenthalt finden Sie auch auf der Website des Ostasiatischen Seminars (<https://www.sinologie-goettingen.de/studium/weitere-infos/austauschprogramme/>).

Dieser Auslandsaufenthalt ist für alle Studierenden des Studiengangs "Moderne Sinologie" Pflicht. Wer nicht bereit ist, diesen zu absolvieren, kann das Studium nicht erfolgreich abschließen.

Dieser Aufenthalt ist aus mehreren Gründen notwendig und sinnvoll:

- Zum einen dient er der **Vertiefung der Sprachkenntnisse in einer muttersprachlichen Umgebung**, ohne die das Erlernen einer Fremdsprache in der Regel nur schwer möglich ist.
- Zum anderen bietet der Auslandsaufenthalt die Möglichkeit, die **interkulturelle Kompetenz** zu erweitern, die **lokale Kultur** sowie ihre **Menschen kennen zu lernen** und **sich selbst im Umgang mit einer fremden Kultur zu erfahren**.

Die Studierenden werden im **2. Semester** im Rahmen einer **Informationsveranstaltung** umfassend über die Modalitäten des Auslandsaufenthaltes informiert. Die im Ausland belegten Sprachkurse werden als das Pflichtmodul „Modernes Chinesisch V“ und „Moderne Schriftsprache“ anerkannt. Dazu müssen sie allerdings erfolgreich abgeschlossen werden. Denken Sie in jedem Fall daran, entsprechende Bescheinigungen mitzubringen und sie dem Ostasiatischen Seminar vorzulegen. Die Noten werden durch eine Prüfung zum Ende des 6. Semesters in Göttingen festgestellt, um eine bessere Vergleichbarkeit der Leistungen zu gewährleisten und Notengerechtigkeit zu garantieren. Aufgrund der hohen Anzahl an Credits des Moduls Modernes Chinesisch V fließt diese Note zwar stärker in die Gesamtnote des Studienabschlusses ein als andere Module, sie ist jedoch *keine End- oder Abschlussnote für alle zu belegenden Sprachkurse insgesamt*. Die Module „Modernes Chinesisch I-IV“ werden eigenständig bewertet und in die Gesamtnote des Studienabschlusses eingerechnet.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass viele Studierende ihren Auslandsaufenthalt verlängern möchten. Dies ist im Sinne des fortgesetzten Spracherwerbs durchaus sinnvoll, sofern sich zeitlich und finanziell die Möglichkeit dazu bietet. Im Falle einer Verlängerung empfiehlt es sich jedoch, gleich um ein Jahr zu verlängern, um im regulären 6. Semester (Sommersemester) wieder in Göttingen sein zu können. Auch bei einer Rückkehr nach zwei Semestern zum Wintersemester verlängert sich das Studium, da das Pflichtmodul zur Vorbereitung der Bachelorarbeit nur im Sommersemester angeboten wird.

Wichtiger Hinweis:

Voraussetzung für den Auslandsaufenthalt ist das vorherige erfolgreiche Bestehen aller Sprachkurse im modernen Chinesisch (Modernes Chinesisch I bis IV). Wer im Falle eines Nichtbestehens eines der hier genannten Module trotzdem ins Ausland gehen möchte, muss das privat auf eigene Rechnung tun. Die in China erbrachten Studienleistungen können in diesem Fall nicht anerkannt werden.

Wiederholungsmöglichkeiten für die Prüfungen werden rechtzeitig vor Beginn des Auslandsaufenthaltes angeboten.

Partneruniversitäten

Im Regelfall werden Sie Ihren Auslandsaufenthalt an einer unserer Partneruniversitäten verbringen. Das hat für Sie einige Vorteile:

- Preisgünstige Studien- und Wohnbedingungen. Es gibt die Möglichkeit, sich für Wohnheimplätze an der jeweiligen Partneruniversität zu bewerben. (Es wird keine Haftung für die Qualität der Wohnbedingungen übernommen).
- Sicherstellung des Kursangebotes sowie der Qualität der Lehrveranstaltungen.
- keine Studiengebühren an der Partneruniversität.
- Außer den ohnehin anfallenden Lebenskosten fallen bis auf die Reisekosten zur Zieluniversität kaum nennenswerte Mehrkosten im Vergleich zu Göttingen an.

Gegenwärtig unterhält das Ostasiatische Seminar Austauschabkommen mit acht Universitäten im chinesischsprachigen Ausland. Sechs dieser Universitäten befinden sich in der VR China und zwei in der Republik China (Taiwan). Die geographische Verbreitung dieser Hochschulen von Peking bis Taipei bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich je nach eigener Präferenz für ganz unterschiedliche Kontexte, Orte, sprachliche und klimatische Bedingungen zu entscheiden. Die gegenwärtig acht Partneruniversitäten sind:

- Beijing Foreign Studies University (BFSU) in Peking: <http://global.bfsu.edu.cn/>
- Fudan University in Shanghai: <http://www.fudan.edu.cn/en/>
- Zhejiang University in Hangzhou: www.zju.edu.cn/english/
- Wuhan University: <http://en.whu.edu.cn/>
- Nanjing University: <http://www.nju.edu.cn/>
- Sichuan University in Chengdu: www.scu.edu.cn/en/
- National Chengchi University (NCCU) in Taipei: <http://www.nccu.edu.tw/?locale=en>
- National Taiwan Normal University (NTNU) in Taipei: en.ntnu.edu.tw/
- Peking University: <http://www.isd.pku.edu.cn/html/english/>
- Renmin University: <http://www.ruc.edu.cn/en>

Wichtiger Hinweis

Andere Standorte und Universitäten für das Auslandssemester zu wählen ist prinzipiell möglich. Jedoch muss die Qualität des jeweiligen Wunschstandortes in Bezug auf den Sprachkurs zuvor durch das Ostasiatische Seminar geprüft werden.

Vorbereitungen für den Auslandsaufenthalt

Die ersten Schritte der Vorbereitung für die Bewerbung und den Studienaufenthalt in der VR China und der Republik China (Taiwan) sind:

- Informieren Sie sich über die Partneruniversitäten und deren Standorte. Beachten Sie dabei auch die Möglichkeit der Verfolgung außeruniversitärer Interessen, kulturelle Angebote, Klima etc.
- Einreichen eines Bewerbungsformulars am Ostasiatischen Seminar inklusive eines Präferenzschreibens mit Begründung Ihrer Wahl (auf Englisch). Dies wird vom Seminar für die Verteilung der Studenten auf die an den Partneruniversitäten zur Verfügung stehenden Studienplätze benötigt.

Die Verteilung auf die Studienplätze an den Partneruniversitäten wird durch das Ostasiatische Seminar vorgenommen. Das anschließende Bewerbungsverfahren an den Partneruniversitäten wird durch Göttingen International abgewickelt. **Über den genauen Ablauf wird am Ostasiatischen Seminar jeweils im Juli vor dem Auslandsaufenthalt informiert.** Im Laufe der Bewerbung müssen folgende Dokumente eingereicht werden (s.a. Checkliste im Anhang 3!):

- tabellarischer Lebenslauf (Englisch)
- unterschriebenes Motivationsschreiben (Englisch)
- Präferenzschreiben, das am OAS eingereicht wurde (Englisch)
- Aktueller FlexNow-Auszug (Englisch)

Genaue Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie in **Anhang 3** (mit Kontaktdaten der AnsprechpartnerInnen, **Checkliste** von Göttingen International und **Links** zu den einschlägigen Websites und dem online Bewerbungsportal).

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie **regelmäßig Ihre universitäre E-Mailadresse prüfen**, um entsprechende Informationen rechtzeitig zu erhalten, und achten Sie darauf, dass Sie alle weiteren von Göttingen International geforderten Dokumente fristgerecht einreichen!

Wichtiger Hinweis

Im Laufe der Bewerbung für einen Studienplatz und der Beantragung des Visums müssen viele verschiedene Dokumente vorgelegt werden. Bitte informieren Sie sich dabei immer auch über die jeweils einzuhaltenden Fristen!

Beantragung eines Visums

Informieren Sie sich frühzeitig über die Beantragungsmodalitäten für ein entsprechendes Visum. Dazu siehe <https://www.visaforchina.org/> für die VR China und http://web.roc-taiwan.org/de_de/cat/28.html für die Republik China (Taiwan).

Notwendige Dokumente

- Gültiger **Reisepass** (bitte erkundigen Sie sich nach den aktuell geltenden Bestimmungen zur Gültigkeitsdauer über den eigentlichen Aufenthaltszeitraum hinaus).
- **Passfotos** (ca. 6-10 Stück) für den Antrag und auch später für die Partneruni.
- Je nach Länge des Aufenthaltes und der Vorgaben der Gastuniversität wird ein **Gesundheitszeugnis** benötigt. Die Bestimmungen hierfür sind kompliziert und werden in Abhängigkeit von den Visumsbestimmungen öfter geändert. Bitte informieren Sie sich bei den entsprechenden Behörden und Konsularabteilungen über die jeweils für Sie geltenden Bestimmungen und Formulare. Das Gesundheitszeugnis kann vom Betriebsarzt der Universität Göttingen ausgestellt werden. Hierfür ist eine Bescheinigung notwendig, die bestätigt, dass der Auslandsaufenthalt ein Pflichtteil des Studiums ist. Das Formular finden Sie unter <http://www.betriebsarzt.med.uni-goettingen.de/de/content/angebote/196.html>.

Weitere zu beachtende Punkte

Informieren Sie sich zu **Kranken- und Haftpflichtversicherung**. Unter Umständen muss eine zusätzliche Krankenversicherung abgeschlossen werden.

Gesundheitscheck beim Hausarzt: **Impfungen** überprüfen bzw. gegebenenfalls auffrischen. Bitte informieren Sie sich auch bei der Reisemedizinischen Beratung der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) für Studierende: <http://www.betriebsarzt.med.uni-goettingen.de/de/content/angebote/196.html>

Finanzierung des Auslandsaufenthaltes

Es gibt zwei Möglichkeiten, um Ihren Auslandsaufenthalt mit zusätzlichen Mitteln zu finanzieren. So können Sie Auslands-BAföG beantragen oder sich für ein Stipendium bewerben.

Auslands-BAföG

Auch wenn Sie in Deutschland kein BAföG bekommen, kann es sein, dass Sie für eine Förderung im Ausland in Frage kommen. Fragen Sie am besten beim zuständigen BAföG-Amt nach. Beachten Sie jedoch, dass für diese Frage nicht das BAföG-Amt in Göttingen zuständig ist, sondern das Studentenwerk Tübingen-Hohenheim:

Studentenwerk Tübingen-Hohenheim
Anstalt des öffentlichen Rechts Amt für Ausbildungsförderung
Wilhelmstraße 15
72074 Tübingen
Tel.: 07121-94770
Fax: 07121-94771195

E-Mail: auslandsbafoeg@sw-tuebingenhohenheim.de

Internet: www.my-stuwe.de

Stipendien: DAAD

Je nachdem, ob Sie für ein Semester ins Ausland gehen oder den halbjährigen Pflichtaufenthalt verlängern, können Sie sich für verschiedene Stipendien bewerben.

Studierende, die für zwei Semester ins Ausland gehen, können sich für Jahresstipendien beim DAAD bewerben. Der DAAD bietet Stipendienprogramme für viele Länder an, darunter die VR China und die Republik China (Taiwan). Informationen rund um die Jahresstipendien finden Sie unter:

<http://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendiendatenbank/>.

Wenn Sie sich für ein Stipendium des DAAD bewerben möchten, sollten Sie beachten, dass Stipendien des DAAD häufig nicht nur finanzielle Förderung vorsehen, sondern dass unter Umständen auch ein Studienplatz an einer chinesischen Universität zugewiesen wird. In einem solchen Fall findet die Organisation Ihres Auslandsaufenthaltes nicht durch das OAS statt, sondern Sie müssen sich im Rahmen des DAAD-Stipendienprogrammes selbst darum kümmern.

Beachten Sie, dass die **Bewerbungsfristen** für Jahresstipendien in der Regel ein Jahr vor Antritt des Studiums an der ausländischen Hochschule liegen!

Wichtiger Hinweis

Wenn es sich bei der zugewiesenen Universität nicht um eine der oben genannten Partneruniversitäten des Ostasiatischen Seminars handelt, muss zunächst vom Ostasiatischen Seminar geprüft werden, ob die Qualität des angebotenen Sprachkurses eine Anerkennung in Ihrem Studiengang erlaubt!

Stipendien: PROMOS

Für alle Studierenden, die nur den einsemestrigen Pflichtaufenthalt absolvieren wollen, bietet das Programm zur Steigerung der Mobilität von deutschen Studierenden (PROMOS) Möglichkeiten der Förderung studienrelevanter Auslandsaufenthalte. Weiterführende Informationen, auch zu den erforderlichen Unterlagen, finden Sie unter: www.uni-goettingen.de/de/164293.html

Beachten Sie auch hier die Bewerbungsfristen:

31.03. eines Jahres für Förderbeginn ab dem 01.07. desselben Jahres

30.09. eines Jahres für Förderbeginn ab dem 01.01. des Folgejahres

Bei Fragen zum PROMOS-Stipendium wenden Sie sich bitte an Studium International der Universität Göttingen:

Patrick Lajoie

Von-Siebold-Str. 2

37073 Göttingen

Telefon: 0551-39 21340

E-Mail: patrick.lajoie@zvw.unigoettingen.de

Weitere Stipendienangebote

Neben den hier genannten Möglichkeiten gibt es noch eine Reihe weiterer Stipendienangebote von verschiedenen Organisationen und Stiftungen. Zu weiteren Stipendienmöglichkeiten können Sie sich hier informieren: <https://www.uni-goettingen.de/de/312388.html>

Studienorganisation: Lehrveranstaltungen, Leistungen, Prüfungen

Lehrveranstaltungen und Module

Die Studienleistungen werden im Rahmen von **Modulen** erbracht. Ein Modul ist eine inhaltlich und zeitlich abgeschlossene Lehr- und Lerneinheit, die aus einer oder mehreren **Lehrveranstaltungen** (z.B. Vorlesungen, Seminare, Übungen etc.) zu einem gemeinsamen Teilgebiet eines Studienfachs besteht und die durch das Bestehen der entsprechenden Modulprüfung erfolgreich abgeschlossen wird. Ein Modul erstreckt sich zumeist über ein oder zwei Semester und setzt sich aus verschiedenen Lehrveranstaltungen zusammen. Dabei gibt es mehrere Formen von Lehrveranstaltungen, die in den einzelnen Modulen unterschiedlich kombiniert werden:

Vorlesung

In der Regel halten Professorinnen und Professoren Vorlesungen. Meist wird ein breites Stoffgebiet behandelt, damit Sie einen möglichst umfassenden Überblick über die Materie bekommen. Ihr Beitrag während der Vorlesungszeit ist in der Regel die Teilnahme sowie die eigenständige Vor- und Nachbereitung.

Seminar

Das Stoffgebiet eines Seminars ist in der Regel wesentlich eingegrenzter als das einer Vorlesung. Meist sind von Woche zu Woche Texte vorzubereiten. Ihr Beitrag ist die aktive Teilnahme (Mitarbeit) und/oder die Übernahme eines Referates. Sie setzen sich anhand der Lektüre der Texte mit dem im Seminar behandelten Themengebiet intensiv aus verschiedenen Blickwinkeln auseinander. Im Anschluss an ein Seminar kann eine Prüfungsleistung zu erbringen sein (Hausarbeit, Klausur etc.).

Tutorium

Ein Tutorium wird in der Regel als Ergänzung zu einer Vorlesung oder zu einem Seminar angeboten und dient dem zusätzlichen Erwerb von Kenntnissen über das Stoffgebiet. Meist bereitet ein Tutorium gezielt auf die geforderte Prüfungsleistung in der zugehörigen Lehrveranstaltung vor. Tutorien werden oftmals von Studierenden aus höheren Semestern oder von Doktoranden abgehalten.

Übung

Das Stoffgebiet einer Übung ist mit dem eines Seminars vergleichbar. In einer Übung können auch je nach Fach praktische Anteile enthalten sein (z.B. Durchführen von Interviews, Bau von Modellen etc.). Prüfungsleistungen sind in der Regel Referate, Essays, Projektstücke o.ä. oder schriftliche Auswertungen Ihrer praktischen Aufgaben. Beachten Sie bitte, dass die Übergänge zwischen Seminar und Übung fließend sein können.

Kolloquium

Ein Kolloquium ist nicht, wie ein Seminar und eine Übung, durch ein bestimmtes Stoffgebiet definiert, sondern dient als offene Form dem wissenschaftlichen Gedankenaustausch über laufende Forschungsarbeiten. Es wird zumeist in der letzten Studienphase angeboten, um die Arbeit an den Abschlussarbeiten zu begleiten. Die leitenden Fragestellungen, Konzeptionen und Methoden werden von den Studierenden vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

Vorlesungsverzeichnis: Das UniVZ

Das UniVZ ist das **elektronische Vorlesungsverzeichnis** der Georg-August-Universität Göttingen. Hier finden Sie alle Lehrveranstaltungen des Ostasiatischen Seminars, unterteilt nach Studiengang und Semester. Sie bekommen hier alle grundlegenden Informationen zu den Lehrveranstaltungen, wie Titel, DozentIn, Zeit, Raum, Modulzuordnung und Kursbeschreibung. Das aktuelle Vorlesungsverzeichnis ist immer spätestens 4 Wochen vor Semesterbeginn online. Im Zweifel gelten immer die Angaben des UniVZ als verbindlich. Sie finden das UniVZ unter: <https://univz.uni-goettingen.de/qisserver/rds?state=user&type=0&noDBAction=y&init=y>

Kursanmeldung: Stud.IP

Stud.IP ist eine Internet-Plattform zur Organisation und Betreuung von Lehrveranstaltungen. Alle Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis UniVZ sind auch in Stud.IP zu finden. Über diese Plattform können Sie Unterrichtsmaterialien herunterladen und sich mit anderen Studierenden austauschen. Vor allem dient es jedoch der Kommunikation zwischen den DozentInnen und den TeilnehmerInnen Ihrer Veranstaltungen. Dazu müssen Sie sich jedoch für die Lehrveranstaltung, die Sie besuchen wollen, anmelden. Die **Anmeldung** in die jeweiligen Kurse **bei Stud.IP** ist daher **verpflichtend**.

Stud.IP bietet Ihnen eine spürbare Vereinfachung vieler organisatorischer Vorgänge:

- Automatische Erstellung des Stundenplans
- Suchfunktionen, z.B. nach Veranstaltungen und Studienbereichen, Einrichtungen und Personen
- Ablaufpläne, Literaturlisten und die Pflichtlektüre der Veranstaltungen

Wichtiger Hinweis

Bei StudIP ist standardmäßig Ihre studentische E-Mailadresse der Universität Göttingen hinterlegt. Bitte denken Sie daran, diese Adresse regelmäßig abzurufen oder (noch besser) auf Ihren privaten Account weiterzuleiten. Die offizielle Kommunikation des OAS wird sich immer an die studentische Adresse

Eine besondere Registrierung bei Stud.IP ist nicht nötig. Sie können einfach Ihre "Studentische Nutzerkennung" in der Form vorname.nachname (nicht die Matrikelnummer) zur Anmeldung benutzen. Diese sowie eine E-Mailadresse in der Form vorname.nachname@stud.uni-goettingen.de erhalten Sie mit der Einschreibung. Sollten Sie Ihre Zugangsdaten noch nicht abgeholt haben, können Sie diese bei der Chipkartenstelle im ZHG bekommen (<https://www.uni-goettingen.de/de/studienausweis--chipkarte/50414.html>).

Wenn Sie sich das erste Mal in Stud.IP anmelden, wird automatisch ein Stud.IP-Account generiert. Sie finden Stud.IP unter: www.studip.uni-goettingen.de. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an studip@uni-goettingen.de.

Anwesenheitspflicht

Vorlesungen sind generell ohne Anwesenheitspflicht. In den Sprachkursen und Seminaren hingegen darf nur zweimal pro Semester unentschuldigt gefehlt werden. Bei einem dritten unentschuldigten Fehlen muss eine Zusatzaufgabe erfüllt werden, die durch die jeweiligen Dozenten aufgegeben wird. Ein viertes unentschuldigtes Fehlen hat den Ausschluss von der jeweiligen Modulprüfung zur Folge. Die jeweilige Lehrveranstaltung musste in diesem Fall also noch einmal besucht werden. Da einige Kurse nur in jedem zweiten Semester angeboten werden, kann das zu Problemen in ihrer Studienplanung führen.

Im Sprachkurs beziehen sich die unentschuldigten Fehlstunden auf die entsprechende Unterrichtseinheit (Grammatik, Phonetik, Schriftzeichen etc.), nicht auf den Sprachkurs als Ganzes. Zudem werden in den Sprachkursen oft Hausaufgaben aufgegeben. Sollten diese mehr als drei Mal nicht erledigt werden, ist eine Teilnahme an der Modulprüfung ebenfalls nicht mehr möglich.

Als entschuldigtes Fehlen gelten Krankheit (nur mit Attest), Verkehrsumstände (z.B. wetterbedingter Ausfall von Bussen oder Bahnen) oder familiäre Notlagen. Diese Fälle werden nicht als Fehlstunden angerechnet. Aus Gründen der Fairness gegenüber den **DozentInnen** ist es geboten, diese **im Falle eines Fernbleibens vom Kurs vorher darüber in Kenntnis zu setzen**. Die **Atteste oder ähnliche Bescheinigungen geben Sie bitte im Geschäftszimmer (KWZ 0.708) bei Frau Nolte ab, die daraufhin alle DozentInnen informieren wird.**

Akademische Zeitrechnung

An der Universität gilt eine besondere Zeitrechnung! Zwei Konzepte sind dazu nötig – und natürlich die Termine und Fristen:

SWS (Semesterwochenstunden)

Semesterwochenstunden: Anzahl der Stunden, die jeweils in einer Semesterwoche als Präsenzzeiten auf Lehrveranstaltungen entfallen. Der Umfang der Lehrveranstaltungen und der Umfang des gesamten Studiums werden in SWS angegeben. Zeiten für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen und für das Selbststudium sind darin nicht enthalten.

Akademisches Viertel

Lehrveranstaltungen, die mit dem Zusatz c.t. (‘cum tempore’, lat. ‚mit Zeit‘) angekündigt werden, fangen eine Viertelstunde später an als angegeben (‘akademisches Viertel’). Der Zusatz s.t. kennzeichnet, dass die Veranstaltung pünktlich zur angegebenen Zeit beginnt (‘sine tempore’, lat. ‚ohne Zeit‘)

Semesterzeiten

Wintersemester 2017/2018:

Beginn des Semesters: 01.10.2017
Ende des Semesters: 31.03.2018
Beginn der Lehrveranstaltungen: 16.10.2017
Ende der Lehrveranstaltungen: 02.02.2018
Vorlesungsfrei: 23.12.2017-07.01.2018

Sommersemester 2018:

Beginn des Semesters: 01.04.2018
Ende des Semesters: 30.09.2018
Beginn der Lehrveranstaltungen: 09.04.2018
Ende der Lehrveranstaltungen: 13.07.2018

Die Woche nach Pfingsten ist nicht vorlesungsfrei.

Weitere Informationen zu Terminen und Fristen der Universität Göttingen finden Sie hier:

<http://www.uni-goettingen.de/de/24440.html>

Prüfungen

Module werden durch unterschiedliche Formen von Modulprüfungen abgeschlossen. Es gibt sowohl schriftliche (Klausuren, Hausarbeiten, Essays) als auch mündliche (Präsentationen, Moderation, mündl. Prüfung) Prüfungsformen.

Wichtiger Hinweis

Die Prüfungsformen sind in den Prüfungs- und Studienordnungen definiert (APO + PStO Moderne Sinologie). Welche Prüfungsformen für eine Lehrveranstaltung infrage kommen, ergibt sich aus dem Modul innerhalb dessen die Lehrveranstaltung angeboten wird. Die Prüfungsformen für ein Modul finden sich im Modulverzeichnis zum Studiengang (siehe <http://www.uni-goettingen.de/de/ordnungen/197531.html>).

Bereits im ersten Studienjahr schreiben Sie eine erste Hausarbeit, aber auch Klausuren und Essays. Ein Essay umfasst etwa 3000 Wörter und ist eine erste Übung im akademischen Schreiben, jedoch noch keine wissenschaftliche Arbeit. So müssen getroffene Aussagen z.B. nicht durch Fußnoten oder andere Zitationen belegt werden. Die technischen Details zum Verfassen einer Hausarbeit (Aufbau, Struktur, Regeln der Zitation) werden im Erstjahreskurs Hilfsmittelkunde erklärt und geübt (Modul B.OAW.MS.30 Hilfsmittel der modernen Chinaforschung).

Die regional- und fachwissenschaftlichen Kurse des zweiten Studienjahres werden in der Regel durch Referate und Hausarbeiten geprüft. Die Themen der Referate werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung vergeben. Ein Referat dauert ca. 20 Minuten. Das dort behandelte Thema soll dann weiter vertieft und zu einer Hausarbeit verschriftlicht werden. Im dritten Semester soll diese einen Umfang von maximal 4000 Wörtern haben, im vierten Semester von maximal 5000 Wörtern. Hausarbeiten sind bis zum Ende des jeweiligen Semesters abzugeben, also im Wintersemester bis zum 31. März und im Sommersemester bis zum 30. September.

Die Prüfungstermine stehen in der Regel bereits in den ersten Wochen des Semesters fest. Informieren Sie sich deshalb bitte frühzeitig im elektronischen Vorlesungsverzeichnis UniVZ über die Prüfungstermine und **melden Sie sich rechtzeitig zur Prüfung** an. Ihre gesamten Prüfungsleistungen an der Universität Göttingen werden in einer **Verwaltungssoftware** namens **FlexNow** eingegeben. Um an einer Modulprüfung teilnehmen zu können, müssen Sie sich daher **zwingend in FlexNow für diese Prüfung anmelden** (s.u.).

Wichtiger Hinweis

Eine Sonderregelung gilt für die Studierenden, die im fünften Semester ihr Auslandssemester antreten. Da die Semesterzeiten in der VR China und der Republik China (Taiwan) zeitiger beginnen und die Studierenden deshalb Göttingen oft schon Mitte August verlassen, haben sie bis zum 30. November Zeit, ihre Hausarbeiten abzugeben.

Wichtiger Hinweis

Die Sprachkurse werden am Ende jedes Semesters durch eine Sprachkompetenzprüfung abgeschlossen (s.u.). Im Laufe jedes Semesters werden zudem zwei bis drei kleinere Tests durchgeführt, wobei der zweite Test als Prüfungsvorleistung gilt. Das bedeutet, dass die Teilnahme an den jeweiligen Modulprüfungen am Ende des Semesters nur möglich ist, wenn dieser Test erfolgreich bestanden ist.

Spezielle Leistungen

Sprachkompetenzprüfung

Eine Sprachkompetenzprüfung bezieht sich auf alle fünf Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, mündlicher Ausdruck, Übersetzung). Sie besteht aus einem mündlichen Teil (Sprechen und Hörverstehen; ca. 10-30 Min.) und einem schriftlichen Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, Übersetzung; Gesamtlänge der Prüfung ca. 150 Min.).

Essay zur Geschichtsvorlesung

Im Rahmen der Vorlesung "Einführung in die Geschichte des modernen China" ist ein Essay zu einem Thema aus der Vorlesung zu schreiben. Das Bestehen dieses Essays ist eine Prüfungsvorleistung für die Klausur, die am Ende des zweiten Semesters in der Vorlesung geschrieben wird.

Prüfungsanmeldung: FlexNow

FlexNow ist das elektronische Prüfungsverwaltungssystem der Universität Göttingen. Hier können Sie sich zu Prüfungen anmelden, Ihre bisher erbrachten Leistungen einsehen und sich selbst eine Bescheinigung über bereits abgelegte Modulprüfungen ausdrucken. Sie finden FlexNow unter folgender Adresse:

<http://pruefungsverwaltung.uni-goettingen.de/>.

Die Anmeldung im Prüfungssystem FlexNow ist eine formale Voraussetzung für die Teilnahme an einer Prüfung (sowohl für Klausuren als auch für Hausarbeiten). **Sollten Sie sich nicht fristgerecht für eine Prüfung angemeldet haben, können Sie nicht an dieser Prüfung teilnehmen**. Wenn Sie sich nicht für eine Prüfung angemeldet haben, haben Sie auch keinen eigenen Anspruch auf die Durchführung einer Nachprüfung.

Die **Anmeldungsfrist** beginnt in der Regel im Juni (Sommersemester) bzw. Dezember (Wintersemester) und endet 7 Tage vor der Prüfung im Falle von Klausuren oder mündlichen Prüfungen. Bei Hausarbeiten endet die Anmeldefrist hingegen erst am Tag der Abgabe, der in der Regel am Ende des Semesters liegt und für die einzelnen Lehrveranstaltungen jeweils festgelegt wird. Die An- und Abmeldefristen können Sie über FlexStat einsehen:

<https://pruefungsverwaltung.uni-goettingen.de/statistikportal#category?category=Wl3IJ/C4BAs5hGzwE8Huyw%3D%3D>

Die Homepage des Prüfungsamtes finden Sie unter: <https://www.uni-goettingen.de/de/47952.html>. Dort finden Sie auch eine Benutzungshilfe im PDF-Format.

Krankheitsbedingtes Fernbleiben von der Prüfung / Verlängerung der Abgabefrist

Wenn Sie als Studierende/Studierender im Zusammenhang mit einer Prüfung eine Erkrankung anzeigen möchten, richtet sich die Vorgehensweise nach der Art der Prüfung (s.a. <https://www.uni-goettingen.de/de/555856.html>).

1. Bei Rücktritt oder Versäumnis von einer Klausur oder mündlichen Prüfung

Sofern die Abmeldung von der Prüfung in FlexNow aufgrund von Fristablauf nicht mehr möglich ist, ist **dem Prüfungsamt unverzüglich, d. h. innerhalb von drei Werktagen, ein ärztliches Attest** unter Angabe der voraussichtlichen Dauer der Erkrankung **vorzulegen**. Das Attest kann zunächst auch als Scan übermittelt werden und ist in diesem Fall erst nach Aufforderung durch das zuständige Prüfungsamt im Original nachzureichen. Das **vorzulegende Attest muss zudem dem/r jeweiligen DozentIn in Kopie vorgelegt werden**, wenn möglich per E-Mail.

Wenn Sie als Studierende oder Studierender eine Erkrankung anzeigen möchten, verwenden Sie hierzu bitte das elektronische Formular "Antrag auf Anerkennung einer Erkrankung".

Gehen Sie dafür bitte wie folgt vor:

- Schritt 1: Loggen Sie sich in [eCampus](#) ein und rufen in der oberen Navigationsleiste die Seite der elektronischen Formulare auf.
- Schritt 2: Wählen Sie "Formulare der Prüfungsämter".
- Schritt 3: Wählen Sie "Anerkennung einer Erkrankung" aus.
- Schritt 4: Füllen Sie das Formular aus, laden einen Scan Ihres Attests hoch und klicken auf "Senden".

Nähere Informationen zur Nutzung des Formularsystems finden Sie unter diesem [Wiki-Link](http://wiki.student.uni-goettingen.de/support/ecampus/formulare) (<http://wiki.student.uni-goettingen.de/support/ecampus/formulare>).

2. Bei Anzeigen einer Erkrankung zum Zwecke der Verlängerung der Abgabefrist einer schriftlichen Modulprüfung

- Legen Sie die **Krankmeldung direkt bei der/dem Prüfer/in vor.**
- Bei Zustimmung durch die/den Prüfer/in gewährt diese/dieser Ihnen eine Verlängerung der Abgabefrist um die Dauer der Erkrankung.
- Das Prüfungsamt ist in diesem Fall nicht zu kontaktieren.

3. Bei Anzeigen einer Erkrankung zum Zwecke der Verlängerung der Abgabefrist der Bachelor- oder Masterarbeit

- Reichen Sie die **Krankmeldung per E-Mail direkt bei der/dem für das Fach Ihrer Abschlussarbeit zuständigen Sachbearbeiter/in im Prüfungsamt ein.** Sie ist erst nach Aufforderung durch das zuständige Prüfungsamt im Original nachzureichen.
- Sofern die Voraussetzungen gegeben sind, wird Ihnen eine Verlängerung um die Dauer Ihrer Erkrankung gewährt. Die Entscheidung wird Ihnen per E-Mail mitgeteilt.

Wiederholbarkeit von Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Folgende Regeln gelten für die Wiederholbarkeit von Lehrveranstaltungen und Prüfungen.

- Alle Modulprüfungen (Klausuren, mündliche Prüfungen, Hausarbeiten etc.), die nicht bestanden wurden, können wiederholt werden. Die Zulassung zu einer zweiten Wiederholungsprüfung erfolgt erst nach einem obligatorischen Gespräch mit unserer Fachstudienberatung, das schriftlich bescheinigt werden muss.

- Nicht bestandene Klausuren können entweder kurzfristig nachgeholt werden oder in einem späteren Semester im Kontext des gleichen Moduls erneut abgelegt werden. Im letzteren Falle besteht jedoch kein Anspruch auf eine kurzfristig anberaumte Wiederholungsklausur noch vor einer Lehrveranstaltung im gleichen Modul im darauffolgenden Semester. Die nicht bestandene Prüfung kann zwar auch im späteren Verlauf des Studiums nachgeholt werden, doch sollte dringend bedacht werden, dass sie u. U. Zulassungsvoraussetzung für spätere Module ist.
- Wer an einer Klausur trotz Anmeldung in FlexNow nicht teilnimmt und dafür keinen wichtigen Grund nachweisen kann (z.B. Krankmeldung), wird als "nicht bestanden durch Fernbleiben" in FlexNow eingetragen und hat keinen Anspruch auf einen Nachschreibtermin!
- Wird ein Pflichtmodul auch im dritten Anlauf nicht bestanden, wird der Prüfungsanspruch in diesem Fach endgültig verloren. Nach dem endgültigen Nichtbestehen einer Pflichtveranstaltung erfolgt daher die Exmatrikulation aus dem Fach. Eventuelle Zweitfächer bleiben davon unberührt. Das Nichtbestehen eines Wahlmoduls hat hingegen keine dramatischen Konsequenzen – auch nicht das Nichtbestehen eines Wahlpflichtmoduls, zumindest solange es der/dem Studierenden noch möglich ist, die erforderliche Anzahl an Modulen dieses Bereichs zu absolvieren. Wenn also zwei von drei Modulen zu erfüllen sind und die/der Studierende bei einem Modul durchfällt, bleiben immer noch zwei Module, mit deren Bestehen die Auflagen erfüllt werden können.

Nicht bestandene Hausarbeiten können nicht einfach überarbeitet werden, um die Prüfung noch im Nachhinein zu bestehen. Entweder ist eine neue Hausarbeit in derselben LV zu einem anderen Thema zu schreiben, oder das Modul ist erneut zu belegen und dann auch hier eine Hausarbeit zu einem neuen Thema zu schreiben. Noch nicht bewertete Hausarbeiten können aber, solange der Abgabetermin nicht erreicht ist, von der Lehrkraft kommentiert und zur Überarbeitung zurückgegeben werden.

Auch für Referate, die entweder eine Prüfungsvorleistung darstellen oder Teil der bewerteten Prüfungsleistung sind, gilt, dass diese nicht ohne Angabe von wichtigen Gründen (z.B. Krankmeldung) versäumt werden können. In jedem Fall ist der/die DozentIn so schnell wie möglich vor dem Referatstermin über das Fernbleiben zu informieren!

AnsprechpartnerInnen zum Thema Prüfungen

Bei Problemen und Fragen rund um das Thema Prüfungen hilft Ihnen das Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät. Zuständig für die BA-Studiengänge des Ostasiatischen Seminars ist:

Alexander Fund, M.A.
 Koordinator für das Prüfungswesen
 Tel.: 0551-39 10136
alexander.fund@zvw.uni-goettingen.de

Sprechzeiten des Prüfungsamts finden Sie hier:
<https://www.uni-goettingen.de/de/17043.html>

Empfehlungsschreiben und Gutachten

Es kann während Ihres Studiums vorkommen, dass Sie ein Empfehlungsschreiben oder Gutachten vom Ostasiatischen Seminar oder von einem seiner Mitarbeiter benötigen. So wird u.a. schon für Ihren Auslandsaufenthalt im 5. Semester ein solches Schreiben von Ihnen verlangt. Wenn Sie sich um ein Stipendium bewerben möchten, benötigen Sie in der Regel ebenfalls ein Empfehlungsschreiben. Um diesen Anliegen möglichst schnell und effizient nachkommen zu können, möchten wir Sie bitten, sich an folgendes Verfahren zu halten.

- Bitte richten Sie ihr Anliegen NICHT an einzelne MitarbeiterInnen des Seminars, sondern immer per E-Mail an das Geschäftszimmer (oas@gwdg.de).
- Bitte tun Sie das immer mindestens **vier Wochen** bevor Sie das Empfehlungsschreiben/Gutachten benötigen. Nur in begründeten Ausnahmefällen können wir kurzfristig eingegangenen Bitten nachkommen.

Bitte nennen Sie in Ihrer E-Mail immer:

- bis wann Sie das Empfehlungsschreiben/Gutachten brauchen;
- Name, Vorname, Geburtsdatum, Studiengang, Fachsemester und Matrikelnummer;
- ein FlexNow-Auszug mit den erbrachten Studienleistungen;
- für was Sie das Empfehlungsschreiben/Gutachten benötigen (Institution, Art des Antrags, welchem das Empfehlungsschreiben/Gutachten beigelegt werden soll);
- ob es formlos sein kann oder ob es in ein Formular eingetragen werden muss (in letzterem Fall fügen Sie das Formular bitte bei oder geben die URL an);
- wie das Empfehlungsschreiben/Gutachten (per Post, Fax, E-Mail direkt an den Adressaten oder im verschlossenen Umschlag an den Studierenden), in welcher Sprache und an wen (evtl. Name einer Person, in jedem Fall aber Institution und Adresse) weitergeleitet werden soll.

Sollte ein bestimmtes Fachgebiet für Ihre Bewerbung besonders wichtig sein, dann erwähnen Sie das bitte und teilen Sie uns auch mit, bei wem Sie diesbezüglich bisher bei uns ausgebildet wurden. Nur so können wir die jeweilige Lehrkraft in die Erstellung des Empfehlungsschreibens/Gutachtens angemessen mit einbeziehen.

Bei den regelmäßig stattfindenden Treffen der MitarbeiterInnen des Seminars werden diese Anfragen dann besprochen und die entsprechenden Empfehlungsschreiben/Gutachten bearbeitet.

Diese Prozedur sieht auf den ersten Blick komplex und sehr formal aus, stellt aber sicher, dass wir alle notwendigen Informationen rechtzeitig erhalten und so die benötigten Empfehlungsschreiben/Gutachten in der angemessenen Form verfassen können.

ABC für Studienanfänger

akademisches Viertel

Lehrveranstaltungen, die mit dem Zusatz c.t. ("cum tempore", lat. mit Zeit) angekündigt werden, fangen eine Viertelstunde später an als angegeben ("akademisches Viertel"). Der Zusatz s.t. kennzeichnet, dass die Veranstaltung pünktlich zur angegebenen Zeit beginnt ("sine tempore", lat. ohne Zeit).

Credit (Abk. "C")

Für jedes Modul, das Sie erfolgreich mit einer Prüfung abschließen, bekommen Sie eine bestimmte Anzahl Credits (auch Anrechnungspunkte oder Kreditpunkte genannt). Auskunft über die in jedem Modul erwerbenden Credits gibt die Studienordnung des Faches. Die Credits werden Ihnen auch als ECTS Credits oder Creditpoints (CP) begegnen. Ein Credit entspricht einem zu erbringenden Arbeitsaufwand von 30 Stunden.

c.t.

Siehe: Akademisches Viertel.

Modul

Ein Modul ist eine inhaltlich und zeitlich abgeschlossene Lehr- und Lerneinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen zu einem gemeinsamen Teilgebiet eines Studienfachs besteht, und die durch das Bestehen der entsprechenden Modulprüfung erfolgreich abgeschlossen wird. Ein Modul erstreckt sich zumeist über ein oder zwei Semester und setzt sich z.B. aus einer Vorlesung und einem Seminar oder einem Seminar und einer Übung zusammen.

n.n.

Diese Abkürzung (nomen nominandum) wird z.B. im Vorlesungsverzeichnis immer dann verwendet, wenn zwar feststeht, dass eine bestimmte Lehrveranstaltung stattfinden wird oder eine Aufgabe wie beispielsweise die Fachstudienberatung wahrgenommen werden soll, die ausführende Person jedoch noch nicht feststeht.

Seminar

Das Stoffgebiet eines Seminars ist in der Regel wesentlich eingegrenzter als das einer Vorlesung. Meist sind von Woche zu Woche Texte vorzubereiten. Ihr Beitrag ist die aktive Teilnahme (Mitarbeit) und/oder die Übernahme eines Referates. Sie setzen sich anhand der Lektüre der Texte mit dem im Seminar behandelten Themengebiet intensiv aus verschiedenen Blickwinkeln auseinander. Im Anschluss an ein Seminar kann eine Prüfungsleistung zu erbringen sein (Hausarbeit, Klausur etc.).

Semesterapparat

Im Semesterapparat in der Bibliothek werden Bücher abgestellt, die für alle TeilnehmerInnen einer Veranstaltung unerlässlich sind. Bücher im Semesterapparat können nur in den Räumen der Bibliothek benutzt werden. So wird sichergestellt, dass alle TeilnehmerInnen die Chance haben, mit ihnen zu arbeiten.

s.t.

Siehe: Akademisches Viertel.

SWS

Semesterwochenstunden: Anzahl der Unterrichts- bzw. Präsenzstunden, die jeweils in einer Semesterwoche auf Lehrveranstaltungen entfallen. Der Umfang der Lehrveranstaltungen und der Umfang des gesamten Studiums wird in SWS angegeben. Zeiten für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen und für das Selbststudium sind darin nicht enthalten.

Tutorium

Ein Tutorium wird in der Regel als Ergänzung zu einer Vorlesung oder zu einem Seminar angeboten und dient dem zusätzlichen Erwerb von Kenntnissen über das Stoffgebiet. Meist bereitet ein Tutorium gezielt auf die geforderte Prüfungsleistung in der zugehörigen Lehrveranstaltung vor. Tutorien werden oftmals von Studierenden aus höheren Semestern oder von Doktoranden abgehalten.

Übung

Das Stoffgebiet einer Übung ist mit dem eines Seminars vergleichbar. In einer Übung können auch je nach Fach praktische Anteile enthalten sein (z.B. Durchführen von Interviews, Bau von Modellen etc.). Prüfungsleistungen sind in der Regel Referate, Essays, Projektstücke o.ä. oder schriftliche Auswertungen Ihrer praktischen Aufgaben. Beachten Sie bitte, dass die Übergänge zwischen Seminar und Übung fließend sein können.

Vorlesung

In der Regel halten Professorinnen und Professoren Vorlesungen. Meist wird ein breites Stoffgebiet behandelt, damit Sie einen möglichst umfassenden Überblick über die Materie bekommen. Ihr Beitrag während der Vorlesungszeit ist in der Regel die Teilnahme sowie Ihre eigenständige Vor- und Nachbereitung.

Anhang 1: Aufbau des Studiengangs Mono-BA Moderne Sinologie

Mono-BA Moderne Sinologie

180 Credits (6 Semester)

Fachstudium Moderne Sinologie

117 C

Pflichtmodule

12 Module mit insgesamt 99 C

Einführung in das moderne China

Modernes Chinesisch I-V

Moderne Schriftsprache

Vormoderne Schriftsprache

Geistesgeschichte Chinas

Einf. i. d. Geschichte d. modernen China

Hilfsmittel der modernen Chinaforschung

Modul zur Vorbereitung auf die BA-Arbeit

!!! Die Module *Modernes Chinesisch V* und *Moderne Schriftsprache* sind in einem **Pflichtauslandssemester** zu absolvieren!!!

Wahlpflichtmodule

3 Module mit insgesamt 18 C

Module zu Politik, Recht, Gesellschaft, Wirtschaft, Ideengeschichte, Kunst und Literatur, Religion, Geschichte und Sprachwissenschaft des modernen China

Außerfachlicher Kompetenzbereich

Fachexternes Modulpaket von mind. 37 C und max. 42 C

aus den folgenden Studiengengebieten

Arabistik/Islamwissenschaft

Digital Humanities (individ. Modulpaket)

Ethnologie

Geschichte

Geschichte und Wirtschafts- und

Sozialgeschichte

Geschlechterforschung

Individuelles Modulpaket

Informatik (individuelles Modulpaket)

Interdisziplinäre Indienstudien

Musikwissenschaft (individ. Modulpaket)

Philosophie (individ. Modulpaket)

Politikwissenschaft

Rechtswissenschaft - Öffentliches Recht

Rechtswissenschaft – Strafrecht

Rechtswissenschaft – Zivilrecht

Religionswissenschaft

Soziologie

Turkologie

Volkswirtschaft und internationale

Ökonomie (zulassungsbeschränkt)

Schlüsselkompetenzen

Im Umfang von mind. 9 C und max. 14 C

(in Abhängigkeit vom Außerfachlichen Kompetenzbereich)

Bachelorarbeit

im Fach *Moderne Sinologie* (12 C)

Anhang 2: Prüfungs- und Studienordnung Mono-BA Moderne Sinologie

Hier finden Sie die jeweils aktuelle Prüfungs- und Studienordnung (PStO):

<http://www.uni-goettingen.de/de/ordnungen/197531.html>

Wichtiger Hinweis

Wichtiger Hinweis: Dieser Studienführer dient nur zu Ihrer Information. Rechtsverbindlich ist allein die Prüfungs- und Studienordnung. Die zum Zeitpunkt Ihrer Immatrikulation gültige Fassung ist während Ihres ganzen BA-Studiums für Sie verbindlich.

Anhang 3: Bewerbungsverfahren für einen Studienplatz für den verpflichtenden Auslandsaufenthalt

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Checkliste von Göttingen International für die Vorbereitung Ihres Auslandsaufenthaltes

Weiter Informationen finden sie hier:

Göttingen International (GI):

<http://www.uni-goettingen.de/de/311055.html>

GI: Einen Auslandsaufenthalt planen

<http://www.uni-goettingen.de/de/312388.html>

GI: Austauschmöglichkeiten außerhalb Europas (mit Infos zum Bewerbungsablauf)

<http://www.uni-goettingen.de/de/186506.html>

Zugang zum Online-Portal für die Bewerbung (über International University of Stuttgart)

<https://goettingen.moveon4.de/locallogin/57c56c5d84fb9628263ade11/deu>

Checkliste von Göttingen International Studierendenmobilität / Tuition Waiver Verfahren Outgoing

Stand: 09/2017

Studierendenmobilität / Tuition Waiver Verfahren Outgoing Formular- und Verfahrens-Checkliste für Studierende des OAS

Diese Checkliste soll Ihnen eine Orientierung darüber geben, welche Abläufe und Unterlagen im Laufe des Auslandsaufenthaltes an der Universität Göttingen relevant sind.

Da es im Laufe des Förderprogramms zu Änderungen in den Dokumenten und Abläufen kommen kann, empfehlen wir, stets die aktuellste Checkliste zu verwenden.

Vor dem Auslandsaufenthalt:

Bewerbung für einen Austauschplatz nach Festlandchina / Taiwan zum genannten Zeitpunkt am OAS (Ende Oktober des Jahres vor dem Auslandsaufenthalt)

- Informationen zum Bewerbungsverfahren werden am OAS jeweils im Juli vorher bei einer Infoveranstaltung bekannt gegeben. Für die Bewerbung ist zunächst die Bewerbung am OAS und nach der ersten Zusage durch das OAS die Bewerbung bei Göttingen International erforderlich.

Nominierung für einen Austauschplatz in Festlandchina / Taiwan durch das OAS

- Informationen dazu werden zunächst am OAS bekannt gegeben. Weitergabe einer Liste der Nominierungen von dort an Dr. Maren Büttner, Göttingen International. Für die Bewerbung auf den Studienplatz muss das (GI) Online-Bewerbungsformular ausgefüllt und verschiedene Dokumente hochgeladen werden: Motivationsschreiben, Lebenslauf, aktueller Flexnow-Auszug und ggf. Sprachnachweis. Die Bewerbung erfolgt über das folgende Online-Portal: <https://goettingen.moveon4.de/form/57c56c5d84fb9628263ade11/deu>
Weitere Informationen finden sich unter <http://www.uni-goettingen.de/de/186506.html>
(Ausnahme NTNU, da hier eine direkte Kooperation zwischen dem OAS und der NTNU).

Auswahlbestätigung und Annahmeerklärung für einen Austauschplatz in Festlandchina / Taiwan durch Göttingen International

- Versand der offiziellen Auswahlbestätigungen und erstellten Annahmeerklärungen erfolgt durch Dr. Maren Büttner, Göttingen International.

Abgabe der Annahmeerklärung und Online-Anmeldung in Move On bei Göttingen International

- Ausdruck unterschreiben und bei GI in der Move On Datenbank online in den eigenen Account hochgeladen. <https://goettingen.moveon4.de/locallogin/59098ad284fb96c15d76aae8/deu>

Erhalt von Informationen über das Procedere der Anmeldung an der Gasthochschule bei Dr. Maren Büttner, Göttingen International

- Teilnahme an einem Beratungsgespräch in der Sprechstunde bei Maren Büttner!
(Bitte zu diesem Zeitpunkt bereits einen gültigen Reisepass beantragt haben)

Anmeldung an der Gasthochschule in Festlandchina/Taiwan

- Offizielle Anmeldung an der Gasthochschule nur durch Dr. Maren Büttner, Göttingen International
Für den Versand sind **wieder** folgende Dokumente erforderlich: Aktueller Flex-now Auszug, gültiger Reisepass, Lebenslauf (CV (engl.)), Statement of Purpose (engl.), Kursliste und ein Recommendation Letter des OAS. Die Anmeldung erfolgt und zwar – je nach Gasthochschule durch:
 - Online-Verfahren bei der Gasthochschule und/oder
 - eigenes Anmeldeformular der Gasthochschule mit Postversand durch Göttingen International

Bewerbung um einen Wohnheimplatz an der Partnerhochschule (falls gewünscht)

Offizielle Anmeldung für einen Wohnheimplatz erfolgt selbstständig und wird durch Dr. Maren Büttner, Göttingen International ggf. **nur** durch Informationen unterstützt und zwar – je nach Gasthochschule durch:

- ☐ Online-Verfahren der Gasthochschule
- ☐ eigenes Anmeldeformular der Gasthochschule

Learning Agreement

Das Learning Agreement, ist eine Übersicht der Kurse, die im Ausland belegt werden soll, sie wird am OAS für alle Outgoing-Studierenden ausgestellt und muss von den Studierenden selbstständig in der GI-Move On Datenbank online in den eigenen Account hochgeladen werden.

<https://goettingen.moveon4.de/locallogin/59098ad284fb96c15d76aae8/deu>

Admission Letter zur Beantragung des Visums

Die Bestätigung der Annahme an der Gasthochschule in Festlandchina / Taiwan wird **in der Regel** an das Büro von Dr. Maren Büttner geschickt. Von dort werden Sie sofort benachrichtigt, müssen sich das Dokument mit den nötigen Informationen abholen und damit **selbständig** ihr Visum bei der Botschaft oder Konsulat beantragen.

Nach dem Auslandsaufenthalt:

*Alle hier genannten Dokumente sind bis **einen Monat** nach Ende des Aufenthaltes zu erstellen bzw. einzureichen!*

- ☐ frei formulierter mindestens 2 seitiger Bericht (PDF) bei GI in Move-on hochladen (s.o.) und zusätzlich beim OAS einreichen.
- ☐ Kopie des ECTS Transcript of Records beim OAS zur Anerkennung der Studienleistung einreichen.

Kontakt:

Dr. Maren Büttner
Georg August Universität Göttingen
Auslandsstudienberaterin
Abteilung Göttingen International- (GI)
Bereich Internationale Beziehungen
Von-Siebold-Str. 2
D-37075 Göttingen
Tel: + 49 (551) 39-21327
maren.buettner@zvw.uni-goettingen.de
Sprechzeiten: Mo, Mi, und Fr: 10:00 - 13:00 Uhr
<http://www.uni-goettingen.de/de/186506.html>

Kontakt OAS:

Yan Jin
Ostasiatisches Seminar
Heinrich-Düker-Weg 14
Raum KWZ 0.726
D-37073 Göttingen
Tel.: + 49 (551) 39-21292
yan.jin@phil.uni-goettingen.de
Sprechzeiten: Dienstag, 15:00-16:00 (sowie nach Vereinbarung)
<https://www.sinologie-goettingen.de/seminar/person/jin-yan/>